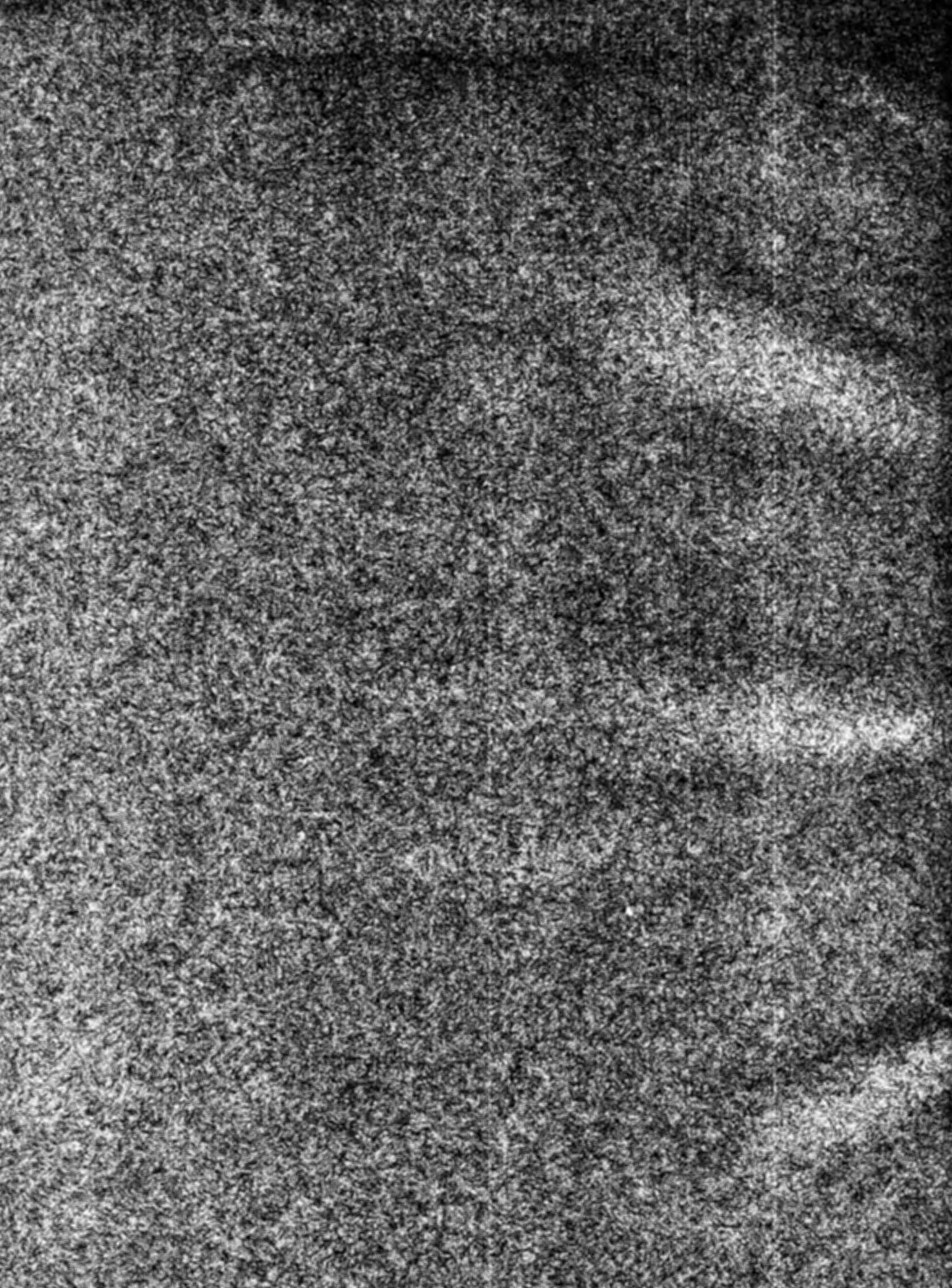


**FRANKLIN'S
PAPER**

WILBERWICH



**FRANKLIN'S
PAPER**
A NEW AND
IMPROVED
PAPER,
FOR
PRINTING,
WRITING,
DRAWING,
PAINTING,
ETCHING,
AND
PRINTING
ON
CLOTH,
LEATHER,
WAX,
AND
OTHER
SUBSTANCES.
BY
FRANKLIN,
PRINTED
AT
PHILADELPHIA,
BY
J. D. FRANKLIN,
1790.



PALESTRINA

Musikalische
Legende

von

Hans Pfitzner.

Klavier-Auszug mit Text von
FELIX WOLFES.

PR. M.20.-no.



Verlag und Eigentum für alle Länder.

**ADOLPH FÜRSTNER
BERLIN W - PARIS IX^E**

Aufführungsrecht vorbehalten

Copyright including right of performance 1916 by
Adolph Fürstner

Kriegsausgabe.

A. 7403 F.

Jenem rein intellektuellen Leben des Einzelnen entspricht ein eben solches des Ganzen der Menschheit, deren reales Leben ja ebenfalls im Willen liegt. — Dieses rein intellektuelle Leben der Menschheit besteht in ihrer fortschreitenden Erkenntnis mittelst der Wissenschaften, und in der Vervollkommenung der Künste, welche Beide, Menschenalter und Jahrhunderte hindurch, sich langsam fortsetzen, und zu denen ihren Beitrag liefernd, die einzelnen Geschlechter vorbereilen. Dieses intellektuelle Leben schwebt, wie eine ätherische Zugabe, ein sich aus der Gährung entwickelnder wohlriechender Duft über dem weltlichen Treiben, dem eigentlich realen, vom Willen geführten Leben der Völker, und neben der Weltgeschichte geht schuldlos und nicht blutbefleckt die Geschichte der Philosophie, der Wissenschaft und der Künste. —

Arthur Schopenhauer.

PERSONEN:

I. SINGENDE PERSONEN:

<i>Papst Pius IV.</i>	.....	tiefer Baß
<i>Giovanni Morone</i>	{	Bariton
<i>Bernardo Novagerio</i>	}	Tenor
<i>Kardinal Christoph Madruscht</i> , Fürstbischof von Trient	.....	tiefer Baß
<i>Carlo Borromeo</i> , römischer Kardinal	.....	Bariton
<i>Der Kardinal von Lothringen</i>	.....	Baß
<i>Abdisu</i> , der Patriarch von Assyrien	.....	hoher Tenor
<i>Anton Brus von Müglitz</i> , Erzbischof von Prag	.....	Baß
<i>Graf Luna</i> , Orator des Königs von Spanien	.....	hoher Bariton
<i>Der Bischof von Budoja</i>	{	Tenor
<i>Theophilus</i> , Bischof von Imola	}	Tenor
<i>Avosmediano</i> , Bischof von Cadix, spanischer Bischof	.....	Baß=Bariton
<i>Giovanni Pierluigi Palestrina</i> , Kapellmeister an der Kirche St. Maria Maggiore in Rom	.....	Tenor
<i>Ighino</i> , sein Sohn, 15 Jahre	.....	Sopran
<i>Silla</i> , sein Schüler, 17 Jahre	.....	Mezzo-Sopran
<i>Bischof Ercole Severolus</i> , Zeremonienmeister des Konzils von Trient	.....	Baß-Bariton
1.		Baß
2.		Baß
3.	{	Tenor
4.		Tenor
5.		tiefer Baß
Kapellsänger der päpstlichen Kapelle — Erzbischöfe, Bischöfe, Äbte, Ordensgenerale, Gesandte, Prokuratoren geistlicher und weltlicher Fürsten, Theologen, Doktoren aller christlichen Nationen —		
Diener — Stadtsoldaten — Straßenvolk.		

II. STUMME PERSONEN:

Zwei päpstliche Nuntien — Lainez, Salmeron, Jesuitengenerale — Massarelli, Bischof von Thelesia, Sekretär des Konzils — Giuseppe, der alte Diener Palestrinas.

III. SINGENDE ERSCHENUNGEN:

<i>Die Erscheinung der Lukrezia</i> , Palestrinas verstorbener Frau	.....	Alt
<i>Die Erscheinungen 9 verstorbener Meister der Tonkunst</i>	.....
1. 2. 3.	.....	Tenor
4. 5. 6.	.....	Bariton
7. 8. 9.	.....	Baß
1.		
2.	{	hohe Soprane
3.		
Engel	_____	

Die Handlung spielt im November und Dezember 1563, dem Jahre der Beendigung des Tridentiner Konzils. Der erste und dritte Akt in Rom. Der zweite in Trient. Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegen etwa acht Tage, zwischen dem zweiten und dritten etwa vierzehn Tage.

PALESTRINA

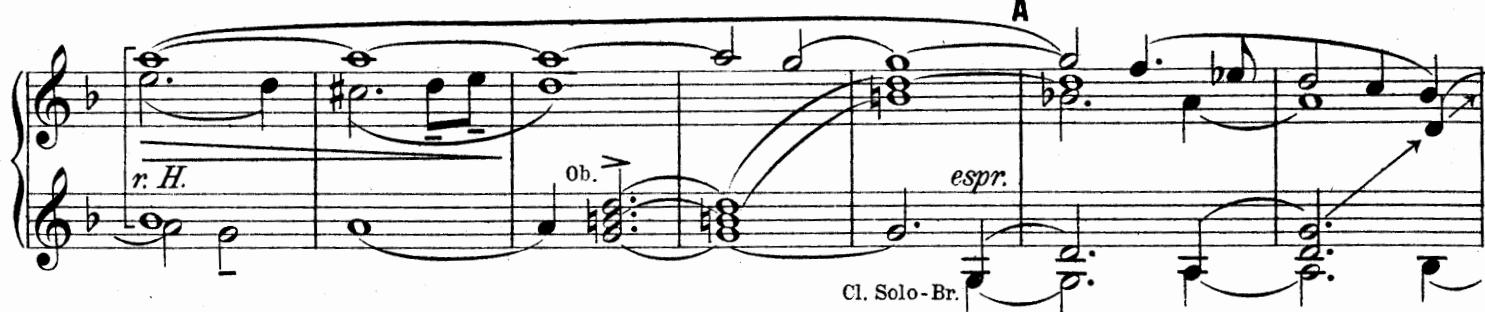
Einleitung.

Hans Pfitzner.

Ruhig. (Andante)



A



Sehr ruhig.



B



p Fl.

Cl.

Ob.

c

(Ob.)

pp

p Str.

Eh. Cl.

espr.

p

u. Fg.

D

p

7

Immer sehr ruhig.

✓ Pk. Wirbel auf D

A. 7403. 7415. 7418 E.

Hbl. Hrn. Str.

24

l.H.

G

18

Cl.

l.H. pespr.

Ve. Hrf.

Vn.

l.H. pp

Br. Ve.

l.H. cl.

2 Solo-Br.

p

pp.

I. Akt.

(Zimmer im Wohnhause Palestrinas. Der Raum ist nicht groß, ziemlich dunkel; dunkelbraune, alte Möbel. Alles einfach, fast ärmlich. In der Mitte der Arbeitstisch, darauf unbeschriebenes Notenpapier, einige gedruckte Bände, Federn, Tinte. Hinter dem Tisch ein sehr großer Stuhl, das größte und auffallendste Möbelstück im Raum, mit sehr hoher Rücklehne und breiten Armlehnen; links neben diesem ein kleiner schemelartiger Sitz. Rechts am Tisch ein einfacher Stuhl. In der Mitte hinten eine Türe, die, meist offen, erst einen Vorraum sehen lässt und dann eine zweite geschlossene größere Eingangstüre, durch die man, wenn sie geöffnet, das Freie sieht: Weinberge in der Nähe Roms. Links an der Wand eine kleine Hausorgel (Portativ) mit Stuhl davor; links vorne eine kleinere Türe, die ins Innere des Hauses führt. An der linken Hinterwand ein großes Bild, eine schöne Frau in mittleren Jahren darstellend: Lukrezia, Palestrinas verstorbene Gemahlin. Rechts ein großes (das einzige) Fenster mit Blick auf Rom in ziemlicher Entfernung. Am Fenster ein Stuhl mit Lehne.— Es ist gegen Abend; im Verlaufe der ersten Szenen, zumal der dritten und vierten, wird es ganz dunkel.)

Erste Szene.

Der Vorhang geht auf.

Freies Tempo, nicht schnell, improvisierend.

(Beim Aufgehen des Vorhangs sitzt in

dem großen Lehnstuhl am Tisch Silla, ein 17-jähriger junger Mensch. Er verschwindet fast in dem geräumigen Sitz; das rechte Bein liegt mit dem Knöchel auf dem linken Knie, in den Händen hält er eine große Geige in einer der willkürlichen Formen jener

Zeit. Er probiert spielend und singend und sich oft unterbrechend eine eigene Komposition.)

Silla (probierend, mit halber Stimme)

2 (lustig, frei im Tempo)

Tempo I.

S. beim al - ten Mei - ster; das steht nun fest. (fährt wieder fort) „Nym - phe mit
 Solo-Br. Vc. (pizz.) Fg.

S. Ster - nen - au - - gen Des treu' - sten Schä - fers
 Solo-Br. C1. 2. Cl. Vc.

S. Kla - gen laß er - wei - chen (hält ein) laß er - wei - chen (unterbricht sich wieder)
 Solo-Br. Vc.
 Cl. 3

(frei im Tempo)
 S. I - ghi - no merkt noch nichts; ob ich's ihm heut wohl sa - ge?
 Vc.

Tempo I.

S. (spielt weiter) „Von Hy - - - a - -

Vln. pizz. Cl. **pp** 2 Solo-Br.

{ Ve. pizz.

S. zin - then ein Re - - gen flie - - - - Be auf

Cl. u. Fl. Fg.

S. (frei) 4
dich ^{(bricht wie-}
_{der ab)} Daß mich der Al - te wil - lig läßt, das ist doch sehr die Fra - gel!

S. (fährt wie- „Schön - ste, un - gnäd' - ge Da - me, Nym - phe mit Ster - - nen - au - gen“
_{der fort)}

Cl. Solo-Br. Vc. pizz. (arcò)

etwas zögernd

S. (hält wieder ein) Er hat mich wahrlich gern, fast tut mir's leid—

(bleibt im Sinnen)

(Er wirft Geige und Bogen auf den Tisch und steht vom Stuhl auf)

S. Dasselbe Tempo, straff, frisch. Welch

f Str. Fg. Hrn.

S. herr - lich frei - er Zug geht doch durch uns - re Zeit!

u.Cl. Hrf.

5 (durchmisst das Zimmer mit elastisch-hoffnungsfreudigen Bewegungen)

S. Ist's nicht bei dem Ge - dan - ken schon ans hei - te - re Flo - renz,

Tempo.

calando

r.H. *d*

Cl. *p espr.*

Hrf. *pespr.*

Bel. *pespr.*

u.Str. *pespr.*

Hrf. *pespr.*

A.7403 F.

s. als dürf-te sich mein eig'-nes We - - - sen vom dum - men

s. Joch der All-ge-mein-heit lö - sen und die höch - ste Stu - fe er-klim-men!

Etwas ruhiger.

s. Wie in mei - ner lie - ben Kunst die Sin - ge - stim - men, ab - häng - ig

Wieder

S. von je - her, er - bärn - lich po - ly - phon, sich

Fl.

u. Solo-Vl.

u. Ve.

6 bewegter, wie vorhin.

S. dort be-frein zur Ein-zel-e - xi - stenz.

1. Vln. u.s.w.

2. Vln. Cl. Hrn. Vc. u.Br. Hrf.

Vln. Fl. Ob.

dim.

Br.

(steht jetzt vor dem Fenster und sieht hinaus)

Langsam, breit und gesangvoll.

rit. -

Soprano: Da liegt mein Rom!

Bassoon: rit. -

Horn: r.H. (V.O. ohne Trp. u. Pos.)

Bass: etwas Pedal

p espr. (V.O. ohne Trp. u. Pos.)

p Hrf. Tamt.

pp Hrf. Tamt.

Ehr -

Horn: espr.

pp Str. Hrf.

pp Hrf. Tamt.

etwas Ped.

würd'-ges Nest, be - hal - te, alt, wie du sel - ber bist, ge-trost das

allargando

pp Hrf. Tamt.

Immer Tendenz zur Breite.

A1 - te! Be-wach' mit Feur' und Schwert, wie dei-ne Re-li - gion, so

Str. Hrf.

p Hbl. Hrn.

S. in der schönen Kunst die alte Tra-di-tion. Die laß vom al-ten Pa-le-

accelerando

8

rasch belebend

S. stri-na hü - ten, da treibt sie gar noch neu-e Blü - ten.

(Fl.) Vln. Cl. Ob. F1.
Br. Vc. Vc. u.Br. cresc.

Cb. Fg. Cfg. Hrn. r.

im lebhaften Tempo bleiben

Vln. f Hbl. Hrn. 2.Vln.Bcl.

S. Mich a - ber zieht es fort nach all' dem Schö - hen, Neu - - en,

Cl. Fag. m f esp. Str. Hbl. Hrn. u.s.w. F1. u.Cl. Hrf.

A. 7403 F.

s. und wie ich Ruhm und Le - ben leuch - tend vor mir

(vln.)

Fg. Hrn.

9

seh', so steigt ge - wiß in ste - ti-gem Be - frei - en

I.H.

cresc.

(Ighino tritt)

die gan - ze Mensch - - heit noch zu un-ge-ahn - ter Höh'!

Str. 3 4 u.Cl.

Solo-Br.

p Hbl. m fespr.

Zweite Szene.

Viel langsamer. (fast doppelt so langsam)

langsam durch die Türe links ein; er scheint traurig.)

I - ghi-no! gut, daß ich dich seh', muß dir was Neu - es sa - gen -

Hbl.

pp

Vln.

2 Solo-Vo.

Ighino.

Soll ich erst lan - ge fra - - gen?
 doch erst ein hei - te - res Ge - sicht!

f Str.
p Solo - Br.

Vln.

(schnell und besorgt)

Schlimm für den Vater ist's doch nicht?

Wenn mein Ighino mir verspricht, dem Va - ter nichts zu klagen —

1. Ob.
 2. Ob.
 Br.
 Ve.
 Br.Fg.

dim.

So freu' ich mich und wünsch dir

Für mich ist's si - cherlich nur schön!

Vln.
 Str.
 u. Cl.
 Fl.
 Ob.

10

(er setzt sich auf den Schemelsitz am großen Stuhl)

I. Glück.

S. Sag' ist für sich al-lein zu stehn, nicht

Vln.

I. Du weißt, ich bin so weit zu-

S. schö-ner, denn als kleines Stück von einem Ganzen sich zu sehn?

Fl.

Ob.

I. rück im klu - gen Denken gegen dich, weiß deiner Frage nicht Be-scheid. Das

Br.

Vln.

pp

ruhig

I. rit. - - -

ei - - ne doch empfin-de ich: Die lieb - li - che Ge -

rit. - - - Fl. Ob.

Hbl. Str.

I. mein-sam-keit von gu-ten Men - schen un - ter sich ist doch das Schön - ste al - le -

Vln.

Frisch.

I. zeit.

Silla (lachend)

Gut ist, mein Jung' dein Sprü - che-lein für sanf-te Kin-der o-der Grei - se.

(Fl.)

Hbl. pp

Frisch.

u. Cl.

mp

p

Str. Hbl.

11

I. Ist denn nicht Jeder doch al - lein, nur e - ben auf sei - ne Weise?

s. Des Star - ken Art ist:

F. Fl.

{ Ob. Cl. Fg. Hrn.

espr. Fg. Br. Vc.

etwas gemessener

(setzt sich nah zu Ighino auf die Lehne des Sessels.)

s. Herrschersein und Mit - telpunkt im Krei - se! I - ghi - no, wenn im

Hrf. Str. pizz.

Ob. Vln.

Str. l. H. C. Vc.

etwas gemessener

S.

Chor wir singen, den Altus ich, du den Diskant, und schwitzen bei den schweren

Trp. v

12

S.

Dingen, die die Ge-lehr-samkeit erfand: ist's nicht, als ob die E - sel gingen, ge-

Fag.

p

Cdg. Vc. Cb. Sch.
8va bassa ad libitum

Ighino.

Das kann mein Herz nicht so em -

S. mein-sam in ein Joch ge-spannt? (ruhig)

Str. zart

I. 8

pfinden. Just für den Starken ist's doch schön, wenn vie-le innig sichverbin-den, in ei-nem

Solo-Vl. Cl. Sva tiefer

Solo-Vl. Vln. espr.

13

I. Gan-zen auf - zu - gehn, der Arbeit und des Opfers wert. Sind wir durch Va - ter des nich-be-

u. s. w. mit Ob.

Ob. espr.

espr.

Hbl.

(Solo Vl.)

u. Fag.

I. lehrt? Und nichts mag mehr den Sinn er - he - ben, gibt
rit. *vln.* *p* *Ob.* *Fg.* *u. Fl. espr.*

I. mehr auf Er - den Heimlichkeit, als in dem All, dem Gan - zen zu le - ben, nicht blos
Vln. *Vln.*

I. im ge - gen wärt'gen „Heut.“ Die Mü - hen wer - den mei - ne Freu - den, wenn
ob. *Vln.* *espr.* *Str. Hbl.*

I. das Ge - fühl mich ganz entzückt, — daß junges Le - ben alter
u. Fl. *Hrn. espr.* *Hrf. ruhig*

A. 7403 F.

14

I.

Zei - ten uns wie durch Zau - ber na - he rückt.

u. Br.
l.H.

Str.
(Str.)
Cl.
Hr.

Hr.
Cl.

dim.

15

ppp
Hr.

Ighino.

ruhig

Ja, Si - la, läßt du das nicht gel-ten, so mußt du auch den Va - ter schel-ten;

(Str.)

pp

I. denn was ich sprach, das meint auch er.

Silla. (lächelnd)

Das zu bemerken war nicht schwer!

's ist a-ber doch ein Un - terschied:

Wir sind noch jung

Fl.

r.H.

u.Fg.

f Hbl. Hrn.

espr.

Str.

s. der Mei - ster alt.

Ob.

Cl. Fag.

Hnr.

dim.

l.H.

s. Das gä - be kei - nen lust'gen Wald, pfiff je - der Vo - gel das-sel - be

Vln.

Hbl. Hnr. Str.

(pizz.)

s. Lied!

16

Hbl.

Ob.

Cl.

Hbl.

Vln.

tr.

Hnr.

A. 7403 F.

8

Vln. F1. *espr.* Vln.

(Hrn.) p Vc.

Ighino. (nach einigem Schweigen)

Wa-rum tun dei-ne Wor-te mir so weh? und, Sil-la, sprich, was

F1. Str.

Hnr.

17

ist's, das du mir sa - gen wolltest und der Va-ter nicht er - fah- ren soll?

Str.

Hnr.

(lebhaft)

Nein, nein, du mußt's mir sa - gen!

(ausweichend, steht vom Stuhl auf)

Silla.

Das ist nichts wich-ti-ges!

Vln. Fl.

f p

S. Sag' mir lie-ber zuerst, was dich bedrückt; du scheinst mir trüb' gestimmt und

(F1.) *p*

(Hrn.) *pp*

Igino. 18 Ach, Sil-la_ kann ich dir's denn sagen? Du wirst mich si-cher nicht ver-

S. gar nicht froh.

(F1.)

Hrn. Str.

(mit Tränen
I. stehn.
(ungeduldig)

S. So sprich!

u. Ob.
Br. *pp*
u. Vln.

kämpfend)

I.

Der Gram des al - ten Va - - - ters - ich kann ihn nicht so lei -

vln. > (h) f Str. Hbl. u. Hrn.

19

I.

- den sehn! Nein, nein,

Silla.

Ist er denn krank?

(Vln.) espr. p Fl. Fg.

(schüttelt den Kopf)

I.

das ist es nicht. Weiß ich's denn?

s.

Was ist's denn sonst? ein Unglück?

u. Str. espr.

(steht vom Schemel auf)

1.

Ich seh' nur, wie er stumm ver - zwei - felt ist.

(Pause des Erstaunens)

20 Silla. (im Zimmer gehend)

Wieder lebhaft.

Ich glaub', I - ghi - no, das siehst du al - lein! Bei Gott, ich hab' noch

(Ighino zuckt die Achseln)

s.

nichts da-von ge-merkt. Und wenn du selbst den Grund da-von nicht

Vln.

u. Ob.

u. Bcl.

Ighino. (schüchtern)

Ist dir sein.

weißt — die Trauer muß doch ei-ne Ur - sach' ha - ben!

Vln. u.s.w. u.s.w.

Vln. u. Fg. Fl. Ob. Vc.

accelerando

Le-bens-lauf nicht Grund ge - nug?

Das ist nun

accelerando

Cl.

Br.

21

beinah' Sün-de, lieber Junge, von Un - glück da zu sprechen; ein je - der

u. Fg. Bel.

Vln.

Vln.

Vc.

S. Mensch hat auf der Welt sein klei-nes Kreuz zu tra-gen. Er ist nicht

S. krank, er lei-det kei-ne Not, und hat vor an-dern Menschen noch vor - (frei)

Etwas breit.

22 S. aus: er ist be - - rühmt! was will er denn noch mehr?

noch langamer

S. Wenn ich's be-denk', so ist er sel - ten glück - lich.

Ighino

(ruhig und schmerzlich)

Ich wuß-te wohl, du wür-dest al-so

Fl.

pp

23

I. re - den; drum sprach ich nie von selbst mit dir da-von, wie sehr ich mich auch

Vln.

I. sehn - te, (innig) ei - - ner See - le mich an-ver-trau'n zu dür-fen.

breit

24 rit.

I. Lie - ber Gott, sein Ruhm! — Sein

I. ech-ter Ruhm, der still und mit der Zeit sich um ihn leg-te wie ein Fei-er -

Hrf. mit Vln.
Hrf. Hbl. Hrn.
f dim.
p Str.
pp
espr.
u. Hbl. Hrn.
Vc.

I. kleid; solit' er da - für wohl gar noch dank - bar sein, Solo-Vl.

(Str.)
kl. Fl. Ob. Vln. espr.
pp-pp

25
I. ein Hei - li-ger für sei-nen Heil' - gen - schein? Und

Solo-Vl., kl. Fl., Ob.
Hrf.
u. Hrn. Hbl.
p espr.
Str.

I. was hat denn sein Ruhm ihm ein-ge-bracht als der Kol - le-gen Neid und

u. Hrnr.
sfz u. Hbl. Hrn.

I. off'-ne Nie - der - tracht? Sein einz'ges

5 4 5
molto sonore 12 (b) (Str.) p r.H.
Hbl.

I. Men-schen-glück: Fa-mi - lie, E - - he, ver - bann-te ihn aus
u. Hbl. Vln. f Hbl.

I. Pap - stes Gunst und Nä-he. Vor größter Ar - mut
mf espr. Ob.

I. ist er kaum ge-schützt. Nun sag' mir doch, was dies Phan - tom ihm nützt: der
Vcl. Cb. Hrf. 8

I. Ruhm, den An - dre fälsch-lich sich er - schlei - chen, die mei-nem Va -

L.H. *C1.Br.* *Hrf.* *Eh.* *Ob. Fl.* *(Ob.)* *Hrn.* *r.H.*

27 - ter nicht das Was-ter rei - chen.

un poco rit. *Vln.* *Fg. Vc. Ch.* *pp*

I. Und glaubst du, daß er je - mals et - was sagt? ein Hauch der

(Str.)

rit. molto

I. Lip - pe je sein Los be - klagt? Ein Men -

Ob. *Fl.* *Vln.* *Str.* *Hbl.*

pp *espr.* *Fg.*

langsam

28

I. - schen-al-ter schuf und schuf er Wer - ke in un-ver-min-dert wun-der-ba-rer

(langsam, frei)

I. Stär - ke. Bis daß ihn end - lich traf der schwer-ste Schlag:

(tritt vor das Bild)

(pp)

I. bis mei-ne Mut-ter auf der Bah - re lag. Sie starb, die

29

nie der Gram da - rob ver - ließ, daß man ihn ih - ret - we - gen aus dem

Hbl. Cl.

Amt ver - stieß. Da ward es still in ihm und

Str. Hbl. dim. p (Vln.) (Ob.) (Eh.)

leer. Seit ih - rem To - de schrieb er kei - ne No - te mehr.

l.H. pp Str. Hbl. vln. un poco rit. Br. pp Vc. Cl.

Erscheint nicht mehr zu le - ben, al - tert früh, kaum, daß er manchmal lächelt

(Vln.) Str.

I.

Sil - la, sieh: ich selbst bin fröh-lich, hab' das Le - ben

Str. (Fl.)

mit Bel.

I.

lieb, doch nun er-scheint mir al - les auch so trüb.

Bcl.

Ob. Fg.

Vc.

(Pause. Silla setzt sich auf den Schemel und nimmt Ighinos Hand)

31

I.

Ist so zu

3 Solo-Vln.

Vln.

I.

re-den, meinst du, wirk-lich Sün-de?

1.

Ach Gott, — viel-leicht sind all' das nicht die Grün-de.

1.

Hast du vom Leid der Welt noch nicht ge-hört, da-von die Dichter sa - gen?

32

Noch langsamer (Adagio).

1.

Mangeht und weint,

Silla

Nun, und was?

(langsame 8tel)

Br. m. D.

u. Cb. m. D.

Str. m. D. - Hbl.

1.

weil man ge-bo - ren ist — ich glaub' im Va-ter ist et-was da - von.

33 (kleine Pause der Bedrücktheit)

Ziemlich schnell.

Silla (springt auf)

Laß jetzt das „Leid der Welt“ 's wird al-les bes-ser, und hör', da-mit du

Cl. Str. Hbl. Vcl.

wie-der lu-stig wirst: mir liegt's schon lan-ge auf, daß ich dir spiel' ein

34 (er nimmt die Geige)

Lied - chen in dem al - ler - neu - - - sten Stil.

(tr) Cl. 3

Ighino

Ach laß!

(sieht den Ighino erstaunt an)

(er streicht die Geige an)

Hör' zu! (Langsamer, frei)

Solo - Br.

S. Du wirst doch nicht ver-sa - gen, wenn Kunst - ge-nos-sen um dein

Vln.

Cl. (wieder schnell)

Fg.

(nimmt Geige und Bogen, spielt und singt, indem er sich auf den Stuhl vor der Häus -

S. Ur - teil fra - gen!

35 (Langsamer, frei)

Solo - Br.

orgel, mit dem Rücken zum Hintergrund, setzt; Ighino hört ihm, halb auf der Lehne des großen Stuhls sitzend, zu.)

S. „Schön-ste, un-gnäd'-ge Da - - me, Nym - phe mit Ster - - nen-au - gen,

36

Cl. 3

Eh. Solo - Br.

Hrf.

S.

Des treu'-sten Schä-fers Kla-gen laß er - wei - - - chen dein Herz!

Solo-Br.

S.

37

Im e - ly - si - schen Hai -

u.Eh.
u.Hrf.

u.Cl.

pp

S.

- ne von Hy - a - zin - then ein Re - - - gen,

S.

38

Nym - phe mit Ster - - nen - au - - - gen, flie - ße auf dich und

Dritte Szene. (Kardinal Borromeo und, hinter ihm, Palestrina treten ein; Borromeo hält in der Tür an, Palestrina steht neben ihm. Kardinal Borromeo ist ein großer Mann zwischen 40 und 50 Jahren, mit intelligentem Gesicht und leidenschaftlichen Augen; Palestrina hat die 50 überschritten; er ist leicht ergraut, zumal an den Schläfen.)

S. mich. Schön-ste, ungnäd'- ge

immer p

C1. (Solo-Br.) p Hrf.

Pos. Cfg. Vc. Cb. f

dim. l. H.

Die linke Hand stärker als die rechte.

S. Da - - - - me, gol-den - haa

l. H. *r. H.*

Vln. Fl. Ob. *l. H.*

Silla mit leisem Schrei und Anstoß aufmerksam gemacht und sinkt nun, und mit ihm der erschreckte Silla, auf die Kniee. Der Kardinal heftet strafend seinen Blick auf Silla; dieser verbirgt den Blick, zwischen verlegener Angst und verbissenen Lachen; Ighino hat die ängstlichen Augen auf die beiden Männer gerichtet.)

S.

Vln.

(Pos. Cfg. Vc. Cb.)

p

pp

f

Borromeo (beginnt endlich nach einer strengen Pause:)

Musical score for Borromeo's first appearance. The vocal line begins with a long pause, followed by a melodic line in B-flat major. The lyrics are: "Selt - sam - li - che Ge - räu - sche hört man hier im". The piano accompaniment features sustained notes and chords.

(zu Palestrina)

Musical score for Borromeo addressing Palestrina. The vocal line continues with the lyrics: "Haus des strengen Mei-sters! Ist das die Kunst Praenes-te, die Ihr lehrt?". The piano accompaniment provides harmonic support with sustained notes and chords.

Palestrina (ruhig, in seiner Stellung)

(Silla schweigt betreten)

40

Musical score for Palestrina's response. The vocal line begins with a melodic line in B-flat major, followed by a sustained note. The lyrics are: "Das frag'ich, Sil-la, dich!". The piano accompaniment includes dynamic markings like *mf*, *p*, and *pp*, and instrumentals like *Br.* (Bassoon) and *C1.* (Clarinet).

Continuation of Palestrina's musical response. The vocal line continues with melodic lines in G major and B-flat major. The piano accompaniment includes instrumentals like *Str.* (String) and *u. Cfg.* (Upright Bass).

P. 41

Geht bei-de nun hin - - ein und mor-gen mit dem frühsten. seid be-

Vln. Fg.

p

Cl. Vc.

P.

reit, den Psalm zu ü - ben! Sei-ner Hei - ligkeit küßt nun die

Ob.

Fl.

(sie tun es)

Hand! Seid fromm und still!

(Silla und Ighino ersterer mit Geige und Bogen, gehen, nachdem sie Borromeo die Hand geküßt haben, leise und schnell links ab.)

Ob.

Vln.

Br. *mf*

42

Palestrina (begütigend zu Borromeo)

Das ist die neu-e Zeit, die in ihm

43

gärt; sie macht ihn toll, doch glück - lich!

Ver - zeiht es, bitt' ich, ihm nach Eu-rer

Hbl. Str.

P. Gü - - - te! **Borromeo (eifrig)**

Doch, wenn ich's nur ver-stünd'!

Fg. Cl. Str. Vln. Pos. Tb. Cb.

B. Was hat der Kna - be?

(Str. Pos.)

B. Wie klan - gen die - se Tö - - - ne sün - dig doch!

Fg. Fl. Ob. C1. Vln. Cfg. Cb. u. Tb.

B.

Und Ihr - Ihr scheint nicht sonderlich er -

kl. Fl. 8
Fl. Ob.
Str. Pos.

B.

staunt. So wißt Ihr denn da-von? was ist es, sprech!

Palestrina.

(er sieht liebe-

45

Ich weiß, doch Sil-la glaubt, nichts wüßt' ich noch.

voll dahin, wo Silla abgegangen ist)

P.

Es ist ein Jun-ge, voll von Got - tes - ga - be! Zu weh - ren

(col 8va)
dolce espr.

P. ihm fühl' ich in mir kein Recht. **Borromeo** (sich ereifernd)

Ihr droht ihm nicht einmal? so mild gelaunt?

u. Fg.

46

Ach, der Be - droh - te bin nur

Ihr nehmt es, scheint mir, all - zu - we - nig schwer!

Ob.

espr.

ich, nicht er!

calando

Ob.

rit. - ruhig, ohne zu schleppen
(ernster)

47

P. Die Kunst der Mei - ster vie - ler hun - dert Jah - re,

P. ge-heim - nis - voll ver - bün - - det durch die Zei - - - ten, zum

P. Wun - - der - - dom sie ste - - - tig

Fl. 2. Vln.

Trp. Ob Eh.

Pos. Fg.

48

P. auf - - zu - - bau'n. der sie

l.H. 1. Vln. Cl.

— ihr Le - ben schenk - ten, ihr Ver - trau'n und der auch

diminuendo

49

P. ich mein ar - mes Da - sein . bot: ihm düunkt sie

(Hbl. Str.)

P.

ab - ge-griff'ne, al - te Wa - re, er glaubt sie ü - ber - wun - den,

P.

glaubt sie tot... Nun ha - ben Di - let-tan - - ten in Flo -

P.

renz aus heid - nischen, an - ti - ken Schrif - - ten sichThe - o - rie - -

Fg. Pos. 1. Vln. u. Cl. 2. Vln. Cl. Br.

P. - en künst - lich aus - gedacht; nach de - neh

50

P. wird fort-an Mu - sik gemacht. Und

accelerando

P. Sil - la drängt be - gei - stert sich zu Je - - nen, und denkt und

Fl. Ob. 2. Vln. trb.

P. lebt nur in den neu - en Tö - - - - nen.

1. Vln. Cl.

Hrf. Cl.

L.H.

wieder ruhiger werden

P. Viel - leicht wohl hat er recht! Wer kann es wissen,

u.s.w.
ohne Cl.

dimin.
Hbl.

51 P. ob jetzt die Welt nicht un - ge - ahn - te We - ge geht, und was uns

pp Str.

P. e - wig schien nicht wie im Wind ver - weht?—

Fl. *semper pp*

P. 52 Più.
Zwar trüb' ist's zu den - ken kaum zu fas - sen!

f Str. Hbl. Hnr. Pk.

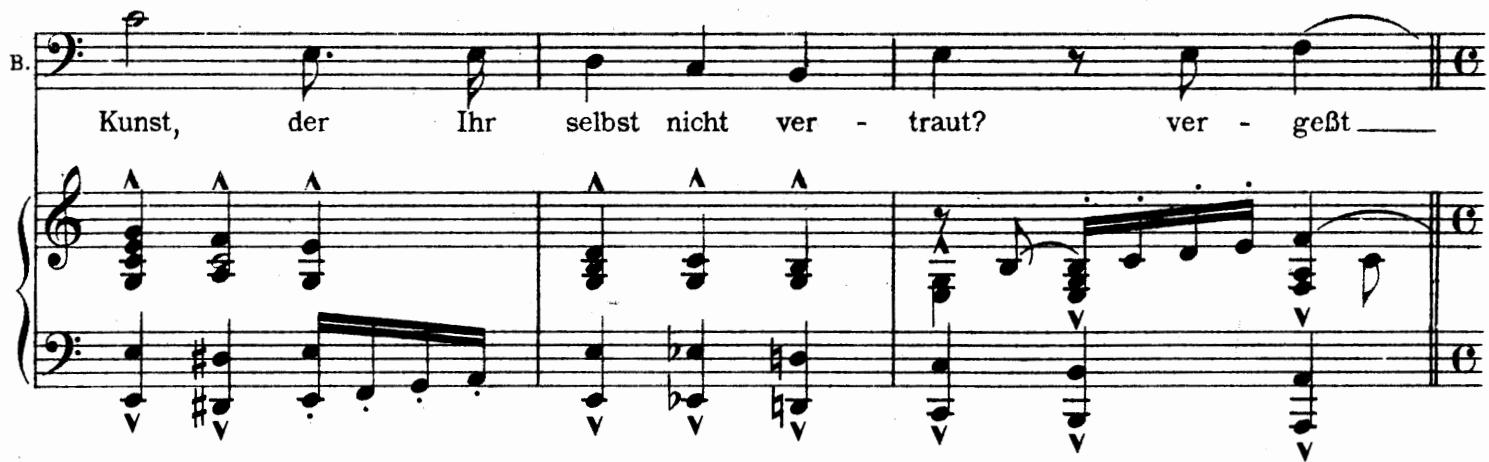
Borromeo
Und Ihr wollt's so ru - hig ge - hen las - sen? Vergeßt Ihr,

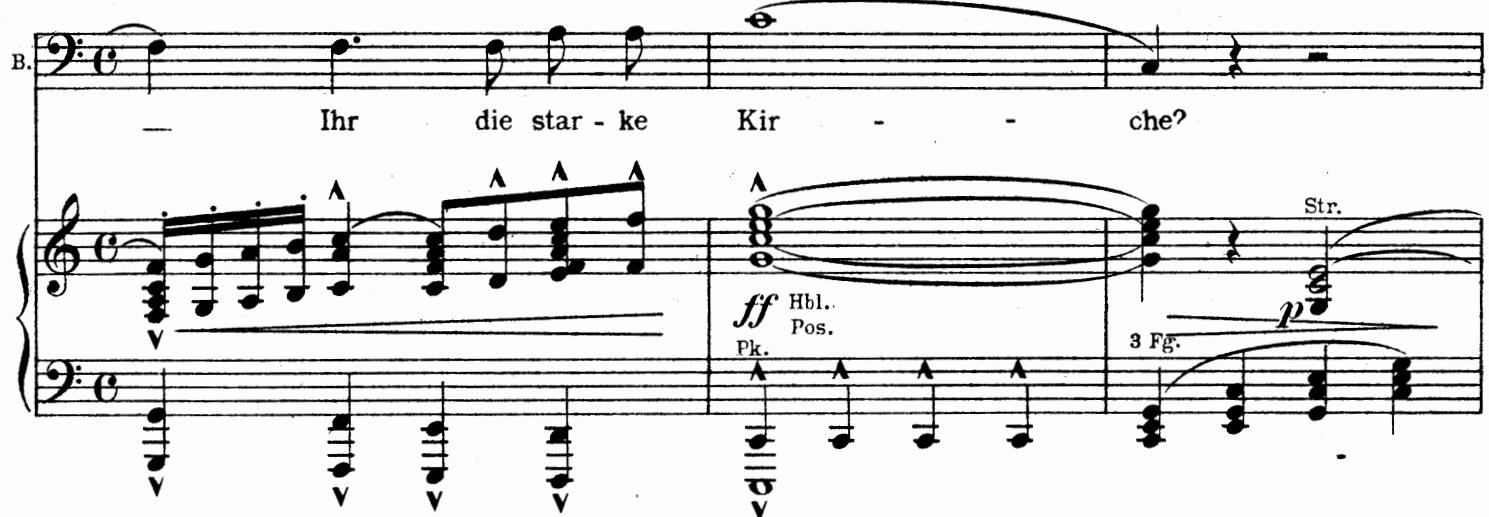
Str. u. Fg. Hnr. u. Hnr. Cfg. Vc. Cb. Pk.

B. auf wel - chen Fels ist ge - baut Eu - re eig' - ne

A. 7408 F.

53

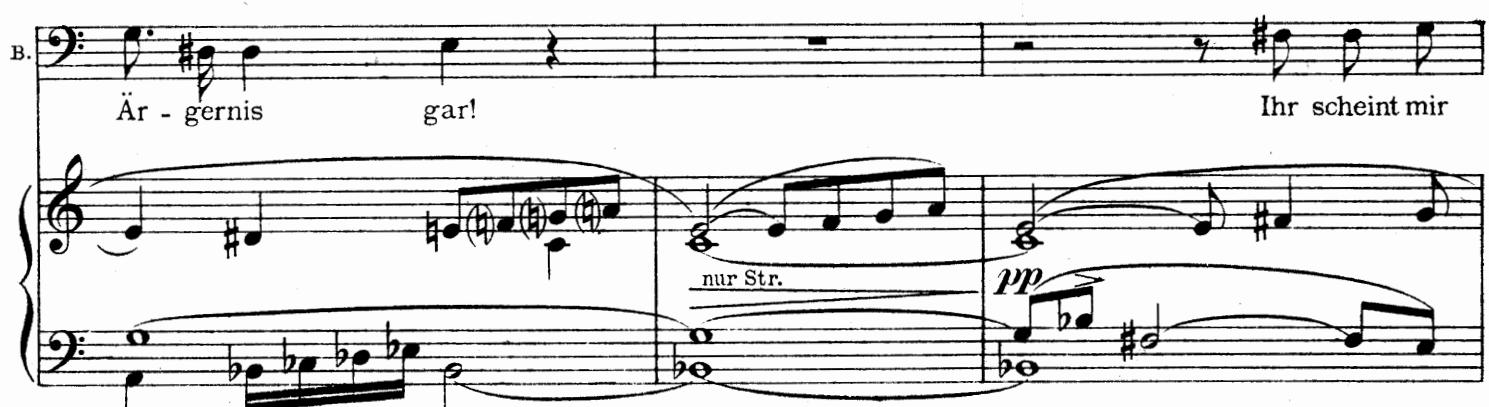
B. 

B. 

B. 

54

(nach einer Pause, milder; er tritt zu Palestrina)

B. 

B. krank in Eu - rer See - le seit lan - gem schon; be - sorg - nis-voll

B. fand ich, worauf ich ein - zig zäh - le, das Mit - tel, das Euch hei - - len

B. soll. Ihr habt von Eu - res Gei - stes Ga - - ben

55 viel Jah - re nicht Ge - brauch ge - macht. Be -

B. denkt: die En-gel hal-ten Wacht und wol-len Lob - ge-sän - ge

Fl. Cel. r.H. Fl. Str.-Soli Trp. Hrf. Cel. Cymb.

B. ha-ben! Gott selbst hat nun die neu - e

p cres. Pos. Fg. Cfg. Vc. Cb. f u. Hrn.

56 etwas schneller

Tat vor Tau-senden Euch zu-er - tei - let, wes - halb anjetzt ich

Fl. Ob. 1. Vln. Br. (Hnr. Pos.) f r.H. 2. Vln.

B. un - ver-wei - - let und heim - lich Eu - er Haus be - trat.

Ct. Solo-Br. p Solo-Vl. Solo-Vc.

Palestrina

Die Gna - - de, die Ihr mir ge - währt, drängt mich, de-

P. 57

- mü - tig Euch zu sa - gen, wie dank - bar ich, wie hoch - ge -

P.

ehrt

Borromeo

Nun setzt Euch zu mir her,

f Str. Hrn.

mf

(Er nimmt in dem großen Lehnstuhl Platz.
Palestrina setzt sich auf den Stuhl rechts.)

(etwas frei im Vortrag)

B. und hört.

rall. - - -

Es dro-het nicht von eit- len Di - let-

B. tan - ten, von fre - chen Schü - lern dem __ wohl nicht Ge -

Cl. Ob. Br.

B. fahr, wo - ran die zwei-mal-hun-dert gu - ten Jahr' christ - li - che

Str. Fg. Hbl.

B. Mei-ster ih-re Mü - he wandten. Wir fürchten uns da_nicht so sehr.

Fl. Eh. u. kl. Fl.

p

Cfg. Ve. Cb. Fg. Str. Pk.

B.

Doch der Sturm, er kommt! - nur an-derswoher;

Hbl. Cb. Pkg.

und was der ge - sam - ten Kunst er droht, auf ei - - nen

Str. (pizz.) Fl. Eh.

Gemessener.

59

B.

Streich ist's si - che-rer Tod.

u. Ob. Hbl. Str. Cfg. Hrn. Hbl. Trp. Pos.

Ihr wißt, das heil' - ge Kon - zil zu Tri - dent neigt sich zum

Str. Cl. Hnnr. Pos. Fg.

dim.

B. gott - ge - fäl - - - li - gen End', nach dem es acht - zehn Jah - - re

B. lang, gestört, bedroht und unterbrochen müh - - sam durch Sturm und Not sich

B. rang. Nun hat der Papst ein stren - ges Wort

Ob. r. H.

B. — ge - sprochen; und eh' dies Jahr noch zu En - de mag gehn, will

Ob. Eh. Trp. Str. Vc. Cb.

61.

B. das Kon-zil er be - en - - det sehn.

Cl. 2. Vln.
Pos. Hrnr.
Bcl. Fg.

B. Dem - nach ist nun die letzte Ses - sion am kommenden drit - ten De -

1. Vln. u.s.w.
Ob.
1. Vln.
Br. Vc.

B. zem - ber schon. Es fehlt auch nur noch ein De - kret, das auf man - che inn' - re Re -

Vc. Cb.
marc.
p

B. for - men geht. Da wird end-gül-tig zum letz-ten Mal be -

Ob.
1.Vln.
2.Vln. Fl.

Bcl. Fg.

Cfg. Pos. Tb.

p dolce

B. schlossen ü - ber das Ri - tu - al, Ka-te-chis-mus, Bre-vier, Fa - sten,

Br. in 8va
Br. Ve.

rit.

B. Ge - bet, vor - nehm - lich a - ber ü-ber das Mis-

(2.Vln. Fl.)
rit.

(b) 63

B. sal. — Ach, — un - sre sü - - ße,

Br. (Fg. Bcl.) (Fg. Pos. Tb.)

pp dolcissimo

B. heil' - ge Mes - se!

1. Vln. m. D.

sempre pp

r. H.

64

B. Die neu - en Ir - rungen, un - holdem Oh - re, wem lä - gen sie

Vc. Cb.

(legt dem Palestrina die Hand auf die Schulter)

B. schmerz - li - cher wohl im Sinn als dem ein - sti - gen päpst - li - chen Com - po - si -

Cb.

B.

to - re und mir, der ein Freund der Kün-ste ich bin?

B.

Pro - fa - ne Tex - te,- gar las - zi - ve! Üp - pig

(u. Cl.)

Str.

Fl. Cl. Trp.

L.H.

65

welt - li- che Lied - mo - ti - ve! Ü-ber-la - de-nes Stimmge - fü - ge, das den

Br.

Vc.

Fl. Ob.

Bel. Fg. Cb.

Trp. Vln.

B.

ech-ten Text un-verständlich macht, wie vie-len hat's Är - ger-nis schon ge-

Hbl. (bassoon)

Br. Vc. (double bass)

B.

bracht! Wir ken-nen das Ü - bel zur Ge - nü - ge!

(Vln.) (Violin)

l.H. (left hand)

66

B.

An -

l.H. (left hand)

Cl. (clarinet)

Ob. (oboe)

B.

statt nun mit Ei - fer und klug zu sich-ten, die fau - len Glie - der zu

Fg. Ve. Br.

B.

trennen vom Rumpf, will Pi - - us nun mit Stiel und

Vln. Ob. Trp. Vln. cresc. etc. Fg. Ve. Cb.

67

B.

Stumpf den gan - zen Körper auf ein-mal ver - nich - - ten.

1. Vln. Ob. 2. Vln. Fl. Trp. Hrn. Fg. Ve. Cb.

B.

accelerando

73

B. — soll die Flam - me ver

69 > — - - - - fließender

B. zeh - ren! Fl. Str.

Hbl.

B. Als ich zu - erst da - von ge - hört, wie kam da Schmerz

B. espr. Hrn. Br. p espr.

B. 70 — in mein Ge - mü - te! Klein-gläu-big, wer von Got - tes Gü - te wohl glaubt,

B. daß sie dem Menschen wehrt die Freu - de an der Schönheit Blü - te; es irrt wohl

Cl.

Bcl. Cfg.

der, der sol-ches lehrt, der Sor - ge ein - zig zu - gekehrt, daß

Vln. Fl. Fg. Vc. Cb.

Br. Bel.

71

er die See - - le hü - - - te! Wohl

Fl. Fg. Br. Str. f Pos. Fg. (e)

müßt' ich jüngst im Kon - si - sto - ri - um mit Re - den mich, ich bat die Kar - di -

p

B.

nä - le, daß man kein gar so har - tes Mit - tel wäh - le; doch al - le

B.

72

blie - ben mei - nen Bit - ten stumm.

B.

Nun a - ber hört das Glück, von dem ich Euch er - zäh - le!

Hbl. Hrn. Trp.

p.

Gemessener.

(von hier ab mit steigender Wärme)

73

B.

Es hat der Kai - ser Fer - di -

p Str. pizz.

Vln.

B.

nand sich selbst für die Mu - sik ver - wandt. In ei - nem lan - gen

p Str. Fg. Hrn.

B.

rit. - 74 - ziemlich langsam

Schreiben wünscht er: es möch-te blei - ben aus gro - ßer

l. H. *u. Hbl.* *rit.* *Pos.* *molto espr.*

fließender

B.

Mei ster Zeit das wohl - er - fund' - ne Al -

B.

75

te, weil es den Geist der Fröm - mig - keit er - wek - ke

vln. *pp*

B.

und er - hal - te.

p(leicht) str.

p

B.

Nun können die Herren nicht um - hin, zu handeln nach des Kai - sers Sinn. Und

76

B.

nun auf ein - mal war mir's leicht, mit mei - nen Wün - schen durch - zu -

B.

drin - gen und selbst den Papst da-hin zu brin-gen, daß er sich mei-nem

B. *b*

Pla - - ne neigt. Ver - nehmt, wo - -

2. Vln. u. Ob.

p

C.

B. *c*

hin mei-ne Ge-dan-ken gin - gen, und was ich hab' er-reicht.

1. Vln. l.H. n.H.

Ob.

Str.

Vln. Cl. Fg. *espr.*

allmählich ruhiger

dim.

pp

G. P.

Langsamer. Ruhig und ernst beginnen, später fließender werden.

78

B.

Die Gegensät - ze all' zu ei - nen, die dieser Zeiten Fähr - nis

Ob. Solo-Br.

Hrn. *p espn: ve.*

Fl.

Hrn.

Cl.

Trp. Bel. Ob.

Fg.

B.

bringt, geläng' wohl nur dem lie-bend rei - nen, dem Künst-ler - geist, der sie um -

B.

schlingt. Daß nun die Andacht im Ge -

B.

79
füh-le, die un-sern Geist zum Höch - sten hebt, mit hol - der Lust am Wunder

Solo-Br.

Fl.

Solo-Vl.

u. Fl.

Ve.

Hbl.

B.

spie - le der Tö - ne sich zu eins ver - webt: dies _____ soll ein

Vln. *sempre pp*

espr. Br. Cl. Bcl.

B.

80

Mei - ster-werk be - wei - sen, das al - len Streit in sich ver -

espr.

Vln. Ve.

A musical score page showing a vocal part (B.) and an instrumental ensemble. The vocal part is in bass clef, B-flat major, with lyrics in German. The instrumental parts include Oboe (Ob.), Flute (Fl.), Bassoon (B. H.), and Cello/Bass (u. Fg.). The score is marked with dynamic instructions like 'sehr zart' and 'u. s.w.'.

B. künst - lich rei - chen For - men tönt.

lebhaft

81 Es fuhr wie Leuch - ten der Ge - dan - ke mir -

— durch den Sinn in höch - ster Not; nun end - lich fiel die

letz - te Schranke des Wi - der - stands, den man mir bot.

A. 7403 F.

(angeregt im Ausdruck und Tempo)

82 >

Fg. Hrn.

Vc. Cbs.

B.

Wenn denn ein sol-ches Werk ge - län - ge - dies hat der Papst mir

p Ob.

p Cl.

p Br.

Fg.

B.

zu - er - kannt - dann sei ge - löst des Flu - ches

Vln.

Cl.

Vln.

B.

Stren - ge, der die ge - sam - te Kunst noch bannt.

Trp.

p

Hrn.

Vln.

f

Hier ist das Tempo schon etwa doppelt so schnell als bei der Stelle „Die Gegensätze all' zu einen.“
($\text{d} = \text{d}$ vorher) also Halbe!

B.

Der neu - en Mes - se Stil und Hal - - - tung,

Cl.
Ob. Br.
mf
espr.
Hrn.
Br.

B.

84 sie sei fort - an die fe - ste Norm.

Vln.
f
Str.
u. Hbl. Hrn.
Bel.

B.

So bräch - te die-ses Werks Ge - stal - - tung der Ton-kunst

p Hbl.
(pizz.)
espr.
Br.

$\text{d} = \text{d}$ (Borromeo, während seines Vortrages immer begeisterter geworden,
steht hier auf; mit ihm erhebt sich auch Palestrina.)

B.

85 Rettung und Re - form. Und

Br.
Str.
Hrn.
Hbl.

B. *Ihr sollt die - se Mes - se schrei - ben!*

Wer könn - te sol - chen rei - nen

Fl.
p Hrn.

B. *Stil wohl ei - nem Wer - ke ein - ver - lei - ben*

zu - gleich mit kirch - li -

u. Fg.

Feierlich, mit Erhebung.

86

B. *chem Ge - fühl?*

Auf, Mei - ster! Euch zum ew'gen Ruh - me,

Fl. Cl. Solo - VI.

(pizz.)
mf
Hbl. Hrn.

Cfg. Ch. p.

(Ob. Eh.)

B. *zur Rettung der Mu - sik in Rom,*

V. O. (ohne Pos.)
Hrf.

Hrn. Trp.

87

B.

der höch - sten Spit - ze

cresc. *molto Trp. espr.*

F1. 8va
Trp. Cl. Bcl.

B.

Kre - - zes - blu - me setzt auf der Tö - - ne

rit. - - - 88 Breit

B.

Wun - - - der - dom!

rit. - - - *Breit*

Hrf. *ff* V.O. (ohne Pos.) *r.H*

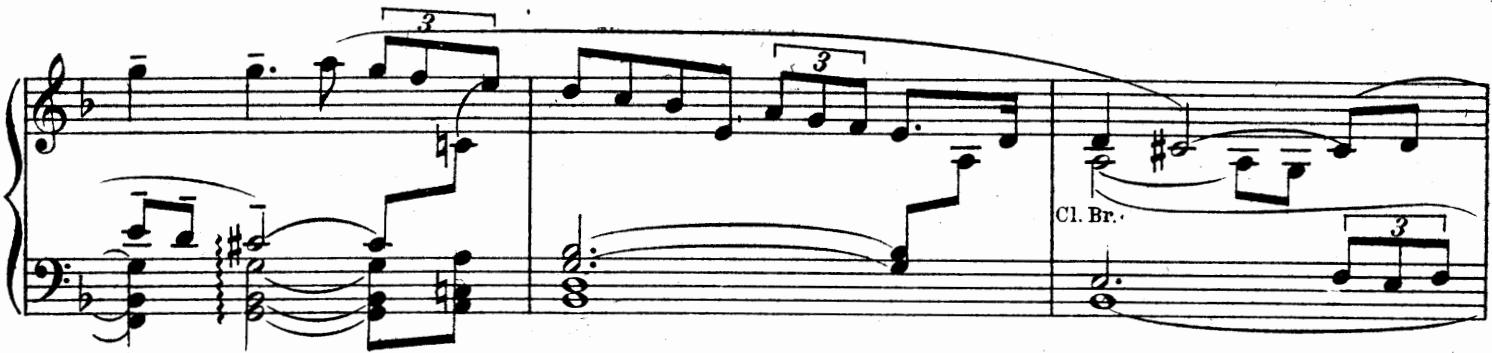
Vc. Hrf. Bcl. Hrf.

molto espr.

Vln.

5

(Palestrina, der ruhig und aufmerksam, aber ohne sonderliche Anteilnahme zugehört hat, beginnt nun:)

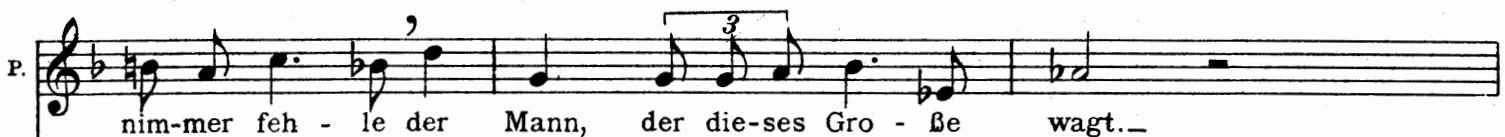
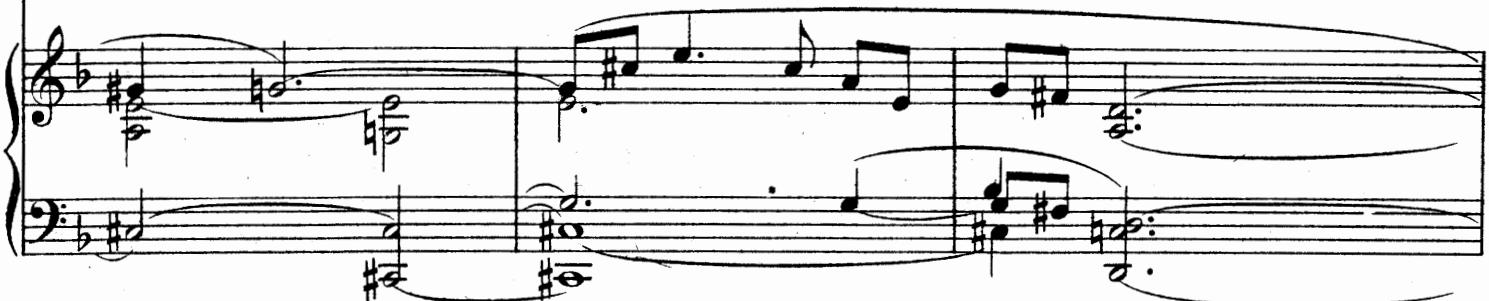
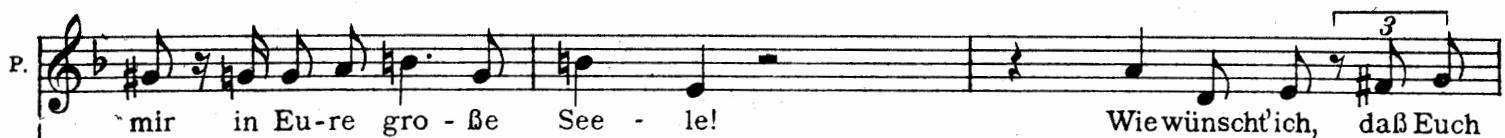


Palestrina.

89

Wie schön ist, was Ihr sagt!

und wel-chen Blick gewährt es



P. 90

Doch zürnt nicht,
wenn ich nicht ver-heh-le:

P.

wenn ich's auch noch so ger-ne wär' ich bin der

r.H. espr.

(Borromeo, ernüchtert, bezwingt seine Verstimmung.)

P.

Rechte nicht bin's nimmer - mehr!

Vln.
pp
p
f
Pos. Hrn.
Vc.
Bcl. Cfg.

Borromeo.

91

So wenig in - ne seid Ihr Eu-rer Sendung?

p Bibl.
(Bcl. Cfg.)

B. Ge - wiß_ auch mag es sein, daß von den gro - ßen Mei - stern

Vc. *mf*
r H.
Br.
Pos. Hbl. Cl.

B. Roms wohl mehr als ei - ner leicht zu fin - den wä - re. gewach - senEuch an

Ob.

B. Wis - senschaft und Geist. der. hoch - be - glückt und ein - gedenk der

Cl. *espr.*
Vln.

B. Eh - re, das Werk hin - führ-te zur Vol - len - dung,

Hbl. Str.
Blbl. *cresc.*

B. das un - dank-bar ihr von Euch weist in tö - richt un - be -

Str. Hnr. Vc. Cb. Hbl.

B. greif - li-cher Ver - blen - dung! Die Freundschaft,

Hbl. cresc. Str. r.H. l.H. Pos. Hrn. Cfg.

B. die ich für Euch füh-le, das Lob des Kenners Eurem Sti - le: Ihr

Cl. Hrn. 2.Vln. l.H. 1.Vln. l.H.

Palestrina (bescheiden)

Schlechtlohnt' ich

B. schätzt sie wahrlich niedrig, lohnt mir schlecht!

f Str. Hbl. p Br. Vc.

P. Euch, er-hab'-ner Kar - di - nal. wenn ich Ge - dan - ken, sprießend höchstem

Vln. Ob. Solo-Vl. espr. Solo Vc. Vc. Cb.

P. Sinn, der gnä-dig lenk-te nun auf mich die Wahl, zur Tat

94

1. Vln. Ob. Trp. Str.

Vc.

P zu ma-chen mich er - drei-sten woll-te in dem Ge - fühl,
daß ich

A musical score for piano and voice. The vocal part is in soprano clef, and the piano part is in bass clef. The vocal line continues from the previous system with the lyrics "un - wür - dig bin." and "Denkt, wenn der Au - genblick nun". The piano accompaniment consists of a bass line with sustained notes and chords. The score is in common time.

P. da und Ihr das hoch - er - sehn - te Werk nicht schaut, wie mir der -

95

Br. espr. (Pos.)

Vc. Pos.

P. sel - be Sinn dann groll - te, der mir vor - her so sehr ver -

Cl. Eh. (Br.) Cl. Bel.

P. traut!

Borromeo. (vorwurfsvoll und betont)

Ist das Pi - er - lu - i - gi Pa - le - stri - na,

Hbl. (Pos.)

Palestrina (leise, wie für sich)

P. 96

Palestrina (leise, wie für sich)

Er ist's nicht

B. der un - er - müd - lich schaffens - fro - he Mann?

Sehr langsam. (Die ♩ langsamer als vorher die ♪)

P. mehr! Das Le - benschlingt der Tod dasgrau-e Al-tertrinkt der Schönheit

97

Str. m.D. r.H.

P. Rot wiewäre Künstlerschaffendes Organ nicht auch dem zeitlich trü-ben un - ter - tan?

Borromeo

Doppelt so schnell. (Viertel!) (heftig)

(♩ = ♩ vorher) Ich kann Euch nicht ver-stehn, nicht mit Euch

Br. Hrn. Fg. Cfg. Cb.

B. fühlen! Ihr gebt Euch auf nun gut! Doch eins be - denkt:

2.vln. 1.Vln. Vc. cresc.

B.

Die to - ten Mei - ster he - ben ih - re

Br. m. D.
p

Vln. Eh.
ff sfz pp Hrn.

Fl. Bel.

Pos.

Cfg. Pk.

u. Tb.

B.

Hän - de, sie ru - fen aus dem

Ob. Fg. (8va bassa)

u. Eh. cres cen

r. H. r. H. Br.

99

Gra - be: „ret - te! ret - te!

u. Vln. m.D.

u. Vc. Sva bassa m. D.

Horn l.H.

do

Cl. Bel. Cb.

B. ach, wer er - ret - tet un - se - re Mu -
alle Hbl.
alle Str. m. D. 3
(Pk. Tb.)

B. sik?! Un - hei - lig
Str. m. D. (trem.) 3
Hrn. (p) ff
Hbl. (#p)
Hrn. Pos. (p = ff = pp)

B. und ver - nich - tet - sie, wie wir!
l.H.

B. mit un - sern

Hbl. Str. m. D. (trem.) dim. p

Bbl. fff

2. (≡) (≡)

Wer - ken schwin - det uns - re Se lig - keit!"

Hbl. Str. m. D. (sempre trem.) Trp. Pos. dim. Hrn. Pos.

101 (heftig)

Läßt Euch das auch in Ruh?

Hbl. ff Br. m. D.

semper dim. (leise lächelnd)

Palestrina

ruhiger werden Ach, ho - her Freund, wer weiß ge -

r.H. l.H. Str. m. D. Cfig.

A. 7403 F.

P. wiß, was to - te Men - schen füh - len?

Borremeo (gewissermaßen aufhorend)

Ei hört, ei hört!

Vln. f
Pos.
Tb.

102
Energisches Tempo.

B. Be - denk - lich war der Satz!

Str.

(immer gereizter, da Palestrina schweigt)

B. Wenn denn in Eu - rem Her - zen kei - ne Lie - be für Je - ne,

Pos. (Vln.)
Bel. Ve. espr.

B. de - nen Ihr so viel ver - dankt, so wißt nun fer - ner - hin: auch

B. Eu - re Wer - ke sind der Vernich - tung Raub! Der Schei - ter - hau - fen

103

Palestrina (immer gleich ruhig) (wie vorhin)

Sei's da - rum. Er kann be -

(kurz und scharf)

B. steht schon bereit für al - le! Und wenn's der Papst be - fiehlt?

p Str. f p Str.

B. feh - len, doch nie - mals mei - nem Ge - ni - us, nur mir.

(schlägt die Hände zusammen)

B. So spricht denn

Hrn. espr. Fl.

A. 7403 F.

104

P. (leise) Ich glau - be

B. Gott nicht mehr in Eu - er See - le!

Fl.

f l. H. 2. Vln.(trem.) pp

P. nein! (völlig unbeherrscht)

B. So al - so steht's mit Euch! Der from - me Meister

Ob. Cl. Trp. ff Vln. Hbl. Trp.

Pk. Pos. Tb. Cfg. ff u. Hrn.

B. lä - stert! hört doch! hört! 105

(Vln.) Vln. Hbl. sempre ff Pos. Cfg. Vc. Cb. (trem.) Vc. Cb.

B. Nun, nun, ich sag's Euch, daß Ihr's noch be-reut!
Mit

Vln. Hbl. Hrn.
Hnr. Str.

Voran im Tempo!

B. solcher Bos - heit lohnt Ihr treu - es Sor - gen! Nun_ Ihr be-reut es
u. Fl. Vln. u. Fl.
Hbl. p Hnr. Pos.
u. Pos.

106
(drohend)

B. noch! Ich rei - se mor - gen!
u. kl. Fl. (Vln.)
cresc. f Hbl.
(pizz.)

Eil - pfer-de stehens schon für mich be-reit, um nach Tri - dent zu ja-gen.
ff kl. Fl., Fl. Cl. Vln.
u. Ve. Cb. ff Trp. Pos.
Tb. Pk.

107

B. Nun, ich geh' nach Schwe -

Hrn. (gest.)

(er geht in heftigstem Zorn ab.)

B. - fel riecht's in Eu-rer Näh'!

V.O. ff
r.H.
Hrn. Pos.
Tb. Cb.

108

Palestrina hat dem letzten Ausbruch, der ihm doch unvermutet kam, bestürzt

(Ped.)

zugehört; er sieht dem Borromeo eine Weile gedankenvoll nach-

101

(Str. trem.)

Hbl.

Hrn.

dann wendet er sich zurück, traurig-

109

dim.

mf

p

Hrn.

Vierte Szene.

Palestrina (gefaßt:)

P.

Der letz - - te Freund, der mir noch wohl - ge - sinnt, nun

Br.

u. Vc. Cb.

C. Fg.

(nur Vc. Cb.)

Br.

espr.

P.

geht auch er_ und hat nur Groll um das, was wi-der-stre - - bend ihm mein

P.

Leid ge - stand.

(er sieht ihm nach)

A. 7403 F.

111

P. O wüßtest du, du wohl-ge-borg'ne See - le, was

(auf seine Brust deutend)

etwas bewegter

P. hier noch al-les flüstert, re-den möchte, welch dunk - - le - re Ge-

ppp

112

P. danken, un - heim - li-che_ für mich der

I.H.

cresc.

P. Holz-stoß wär' dir noch zu mild! wieder ruhiger werden

Vln. Solo Br.

f>

p

u. Fag.

(nur Str.) A. 7403 F.

113

P. Wie fremd und un - be - kannt sind sich die Men - schen!

sehr ruhig

114

P. Das In - ner - ste der Welt ist Ein - sam - keit.

P. Män fühlt es nicht im fro-hen Rausch der Ju - gend.

Cl.
sempre pp
Br.
Vc.

15

P. im Tau-mel der Ge-wohnheit, der Be - wegung, zur das

Vln.
(str.) p
C5

etwas breit

115

Le - - ben unauf-hörlich peitscht.

Doch wer ver - wundet an der

Vln. m. D.

Cfg. Cb.

P. Strecke liegt, sich nicht mehr rüh-ren kann, und nur noch schaut:

l.H.

schneller

116

dem ra - - sen sie vor - ü - ber, frem - - de Lar - ven,

Solo Br. *u. 2. Vln. trem.*

p *pespr.* *u. s. w.*

simile arpeggio

Vc. m. D. *trem.* *8va bassa*

verfol - gend halb und flie - hend, Wut und Angst

alle Br.

sfz f

8va bassa

u. Cfg. #

nicht eilen

P. — im ziel - - - los auf-ge-rissnen Blick... Wie schreck - - lich,

117

P. sich plötzlich ein - sam tief im Wald zu finden, wo in der

Ob., 2 Solo-Vln.

118

P. Finsternis kein Ausweg ist. So in der Mit-te find' ich mich des

Str.m.D.

Hbl. (Trp. pp) (Trp.) Br. (Str.m.D.) u. 2 Vln.

P. Le - bens, ver - ste - he nicht, wie je ich schaffen konnte, wie je

r.H.

(er steht vor dem Bild der Lukrezia.)

P. — ich mach er - freu - te, je ich lieb - te. Lu -
ruhig

119

Cl. *pp*
T.H. *pp*
P.
L.H.

noch ruhiger (4tel)

P. kre - zi - a! Als du mir noch im Le - ben, war ich ge - bor - gen. Ja,
Solo-Vl.

120

P. da sprang der Quell, und weil er sprang, war mir das Le - ben wert. Wa -

(warm)

P. rum war stark genug mein Lie - ben nicht, in meiner Nähe e - - wig dich zu
(warm)

(er wendet sich ab)

107

rit.

P. hal - ten? Arm-se - li - ges Ge - fühl!_ Mit
u.Vc. (nur Solo - VI.)

- - - noch langsamer

121

(er setzt sich langsam und innerlich müde in den großen Lehnu-

P. Trauer weiß ich, daß auch I - ghi - nos Liebe mich nicht hiel-te.
(Solo-VI.)
Solo-Br. pp
Solo-Vc.
Solo-Cb.

stuhl am Tisch.)

(Hier werden die ersten Erscheinungen sichtbar.)

P. Mein gu - ter Kna - be - ach, wie lieb' ich ihn! Und
Cl. pp
pp
1. Cb.m.D.

immer langsamer

P. doch den al - ler - letzten, fin - stern Schritt - nicht, weil er sündig, un - ter - ließ.
(Solo-Br.)
sempre ppp
r.H.
2. Cb.

(er greift verstört

P. 3 122
 ich ihn, nur weil er sinn-los - gänzlich sinn-los ist.
 und zerstreut nach den Notenblättern auf dem Tisch.)

b2

3. Ch. u. Cfg. 8va bassa.....

P. - soll wieder No-ten schreiben - ei-ne Mes-se,- ein großes Werk,
 4.Cb.
 8va bassa..... 8va bassa.....

P. 3 (zögernd) 123
 ein „ew'ges,” wie man sagt. Ob ich's ver - mag? Der Priester droh-te mir Ver-
 Fl. Altfl.
 l.H. Bel.
 8va bassa.....

N.B. Diese Noten nicht etwa hastig singen, sondern in demselben müden Ton, wie diese ganze Stelle im Takt!

P. 3 124
 nichtung meinen Werken! Ob die Flamme sie rasch, o-der die Zeit sie langsam frisst - all'
 (Fl.) (Br.) u.Solo-Br. -
 (B.) espr.
 8va bassa.....

P. eins! und sinnlos al-les, al - les, al-les! Wo - zu das ganze

F1.

Vc.

P. Schaffen, Freuen, Lei-den, Le - ben? — Ob ich's ver-

124

(Mittlerweile* sind in dem geisterhaft violetten Licht, welches die einbrechende Nacht in dem Raum verbreitet hat, Gestalten aufgetaucht; sie kamen lautlos und langsam aus dem — ganz dunklen — Hintergrund geschritten und umgeben nun stehend Palestrina. Sie sind in verschiedenen — spanischen, niederländischen, italienischen, deutschen, französischen — Trachten und scheinen aus verschiedenen Jahrhunderten der Vor-Palestrina'schen Zeit zu stammen. Das älteste — etwa 13^{te} — Jahrhundert ist durch eine Erscheinung im Mönchskleid repräsentiert. Dabei sind sie in verschiedenen Lebensaltern, vom Jüngling bis zum Greis; auch in vornehmen und geringen Kleidungen: Es sind die verstorbenen Meister der Tonkunst vergangener Epochen, Palestrinas große Vorgänger.)

P. möchte? — Nein, ach nein! Wozu, wozu das alles — ach wozu — wo - zu? —

F1.

Str. f Pes. m. D. dim.

Csg. Tb. ff A. 7403 F.

(er vergräbt in tiefer Verzweiflung den Kopf in die vor sich auf den Tisch gestreckten Arme)

Fünfte Szene.

(Palestrina fährt mit dem Kopf in die Höhe; beim Anblick der Erscheinungen erschrickt er kaum; das erste Anstarren verwandelt sich bald in eine glückliche, weichere Miene; er flüstert, immer noch von ihrem Anblick gebannt:)

P. 125

Die Meister (bei den letzten Worten Palestrinas schon einige Zeit angelangt, unbeweglich stehend und den fremd lächelnden Blick auf ihn geheftet)

1. *pp* Für Ihn! Er muß so mußt auch du!
Tenor

2. *pp* Für Ihn! Er muß so mußt auch du!

3. *pp* Für Ihn! Sein Wesen will's! Er muß so mußt auch du!

4. *pp* Für Ihn! Sein Wesen will's! Er muß so mußt auch du!
Bariton

5. *pp* Für Ihn! Sein Wesen will's! Er muß so mußt auch du!

6. *pp* Für Ihn! Sein Wesen will's! Er muß so mußt auch du!

7. *pp* Für Ihn! Sein Wesen will's! Er muß so mußt auch du!
Baß

8. *pp* Für Ihn! Sein Wesen will's! Er muß so mußt auch du!

9. *pp* Für Ihn! Sein Wesen will's! Er muß so mußt auch du!

125

126

Palestrina.

Vertraut — von je ver - traut — aus ur - ver - sunk'ner Zeit! —

Str. F.
P. r.H.
Vc.
Hbl.
Hrf.

zögernd (in Aufregung)

Die Meister.

Die Meister (lächeln, leise zustimmend, mit kaum merkbarem Kopfnicken.) Mir ist, ich lebe — und Ihr

— Auch du uns ver - traut.

a 2
— Du uns auch ver - traut.

— Auch du uns.

a 2
— Du uns auch ver - traut.

Vertraut uns auch du.

Ver - traut du uns anch.

Du uns auch ver - traut. — zögernd

Pos. m. D. Br. Vc.

Cfg. Tb. Ch.

A. 7402 F.

127

P. schwindet nicht? Dies Lächeln noch_ im Ohr der Wor-te Ton_

F. Fl. Str. F. Str.

P. Cb. #8 Str. Fl. Str.

P. einst war mir doch_ mir war_ starbt Ihr nicht

(Str.) Hrn. gest. pp Cfg. Cb.

Solo-Vc. (Die Meister lächeln und nicken.) zu einem der Meister.) lebhafter

128

P. schon? Ich ken - ne dich, Josquin, du

Fl. Str.

Pos. m. D. Br. Bel. Hrn.

wieder ruhig

P. Herr - licher, laß dei - ne Hand mich_

(Der angeredete Meister (der 4te), in höfischer, burgundischer Tracht, 15. Jahrhundert, unbeweglich.)

der 4.
Meister

Gruß dir, Pi - er - lu - i - gi!

wieder ruhig

Cb. m. D. p.FL

Palestrina. (fast lebhaft, zu einem Andern) 129

(mit Erkennungslächeln)

Und du — „tedesc' En - ri-co“nannt' ich dich so

P. gern —

1. (Der betreffende (2te) Meister, deutsche Tracht,
15. Jahrhundert, unbeweglich:)

ppp

2. Mein Bru-der, sei — ge - grüßt! Wir grü - ßen dich,-

ppp

3. Wir grü - ßen dich,-

ppp

4. 5. Wir grü - ßen dich,-

ppp

6. Wir grü - ßen dich,-

ppp

7. Wir grü - ßen dich,-

ppp

8. 9. a 2 ppp

Wir grü - ßen dich,-

F1.

Cb. m. D.

u. Br.

u. Cfg.

rit. - - - a tempo (sehr ruhig beginnen)

130 Palestrina.

In welches Reich denn,

Die Meister.

1. *Pi-er- lu - i - gi!*

2. *Pi-er- lu - i - gi!*

3. *Pi-er- lu - i - gi!*

4. *Pi-er- lu - i - gi!*

5. *Pi-er- lu - i - gi!*

6. *Pi-er- lu - i - gi!*

7. *Pi-er- lu - i - gi!*

8. *Pi-er- lu - i - gi!*

9. *Pi-er- lu - i - gi!*

rit. - - - a tempo (sehr ruhig beginnen)

130

Hbl.
Blbl.
espr.
ff
p Str. espr.
Pk.
Pk.

P. *wel-ches wun-der - ba re, bin ich ge - taucht?*

u. Hrn.
Hrn.

P. Ver-gra - ben nun schon lang, doch einst so heiß: ein ju-gendlich Ver-

P. lan - - gen er-füllt sich mir in die-ser Stun - - de Grau'n

P. 131 Euch darf ich schau'n, ge-lieb - - te Göt-ter mei - - ner

P. Blü - ten - jah - re, Ihr Mei - ster, Freun - de meiner Manneszeit!

132

Ach, wenn Ihr ihm verständlich seid: enthüllt dem armen
Geist, in Sterblichkeit befangen, Ihr Schatten, ob Ihr wirklich...

P. u. Hbl. pp. *pp Hrn gest.* Fl. Cb. m.D. Pk.

133 (nicht schleppen)

Die Meister.

wirklich seid!

Wir sind_ Wir sind!

Wir sind, Pi-er_ Wir sind!

Wir sind!

(nicht schleppen)

Altfl. r. H. u. Cfg.

Dasselbe Tempo in ruhigen Halben.

(traurig)

117

134

P. Ach wohl! mein Blick ist schattenhaft, ich

pp Str.

P. weiß! Was trennt mich doch die har-te To - des-wand, zu sein wie

Br.
espr.
Pos.
Hrrar.
m. D.

u. Ob.

Cfg. Tb.

135

P. Ihr mit Euch in Eu - rem Land, zu

(Vln.)
cres - cen
Cl.
u.Vln.

P. tre - ten in der Hoch - ge - stimm-ten Kreis!

u. Hrrr.
mf
espr.

Cfg.

Immer sehr ruhig.

136

pp

Aus wei - - ter Fer - -

pp

Aus weiter Fer - ne sehn wir dich. dein Wer - den

Weit aus Fer - -

Dein Wer - - den

Aus wei - - ter Fer - - nie -

Dein Wer - den freu - - et uns,

Aus weiter Fer - ne aus wei - ter

Aus wei - - ter Fer - - ne se - hen wir dir

Dein Wer - - den freu - - et uns.

Immer sehr ruhig.

136

Fl.

Altfl. Br.

Vc.

Fl. Vln.

Pos. m. D.

Cfg. Cb.

Fg.

Die Meister.

137

1 ne se - - hen wir dir zu;

2 freu - et uns. (hervortretend) *mf* Der Kreis der Hoch - ge -

3 nen - weit aus Fer - nen sehn wir dich. Hoch - ge -

4 freu - - et uns, dein Wach - sen,-

5 dein Wach - sen freu - et uns. Wir Hoch - ge -

6 dein Wach - sen, Deh - nen. Wir

7 Fer - ne sehn wir dir zu.

8 zu. Der Kreis der Ho - -

9 dein Wach - - sen, Deh - - nen. Der

137

Vln. *p* *bz*
Br. *p* *bz*
Cdg.Cb. *p* *bz*

Vln. *p* *bz*
Pos. m. D. *p* *bz*
etc. *p* *bz*

Br. *p* *bz*
u.Hrf. *p* *bz*

1. *wir Hoch - - ge - stimm - ten sind voll Seh - - nen nach dir:*

2. *stimm - ten ist voll Seh - - nen nach Je - nem, der ihn schließt:*

3. *stimm - te sind vol - ler Seh - - nen nach Je - - nem, der ihn*

4. *Deh - - nen. Wir sind voll Seh - - nen*

5. *stimm - ten sind voll Seh - - nen nach Je - nem, der ihn schließt,*

6. *sind vol - ler Seh - - nen nach Je - nem, der ihn schließt, nach*

7. *Wir sind vol - - ler Seh - - nen nach*

8. *hen ist vol - ler Seh - - nen nach Je - nem, der ihn schließt:*

9. *Kreis der Ho - - hen ist vol - 1er Seh - - nen nach*

Altfl. Ob.

Vc. Fg.

Dasselbe Tempo.

Nicht eilig, aber erregt beginnen.

138

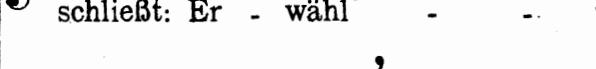
(schmerzlich)

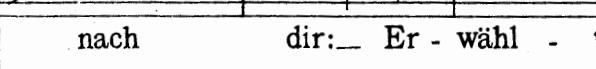
P. 

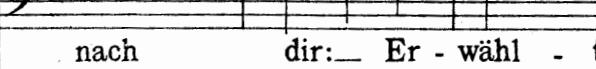
1. Er - - wähl - - ter du! 

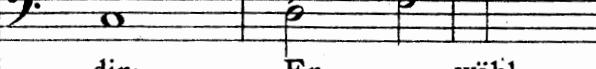
2. Er - - wähl - - ter du! 

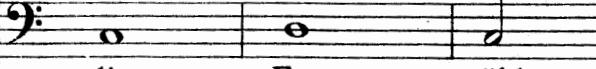
3. schließt: Er - wähl - - ter du! 

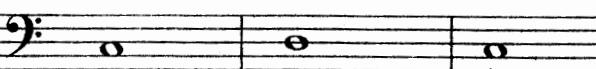
4. nach dir: Er - wähl - - ter du! 

5. nach dir: Er - wähl - - ter du! 

6. dir: Er - - wähl - - ter du! 

7. dir: Er - - wähl - - ter du! 

8. Er wähl - - ter du! 

9. dir: Er - wähl - - ter du! 

Dasselbe Tempo.

138

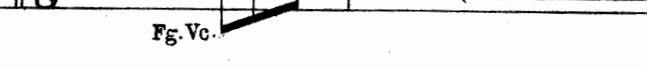
Nicht eilig, aber erregt beginnen.

Eh. Solo.Vc. 

Vln. 

mf

Fg. Vc. 

r.H. 

A. 7403 F.

P. ich! Schwach bin ich, vol-ler Feh - le, und um ein

Ob. Eh. Br.

P. Wer-den ist's in mir ge - tan. Ich bin ein

u. 2.Vln. r.H. 1.Vln. espr. (Str.) Cl. Br.

P. al - - ter, to - des - mü - der Mann am En - de ei - ner

r.H. u.Cl. u.Bcl. cresc.

u. Fg.

P. gro - Ben_ Zeit, und vor mir seh' ich nichts als

calando

Ob. Solo-Vl. espr.

espr. dim.

a tempo

140

Trau - - rig - keit - ich kann es nicht mehr zwingen aus der

p. *cresc.*

etwas flüchtig

p.

See - le!

(Die Meister lachen still zueinander)

2. Er weiß noch nicht, nicht, daß er muß_ er weiß es

3. Er weiß noch nicht_ er weiß nicht, daß er muß_ er weiß es

4. a 2 Er weiß noch nicht_ er weiß nicht, daß er

6. mit geschlossenem Munde
7. Hm, hm, hm, hm, hm, hm, hm, hm_

8. a 2 pp
9. Hm, hm, hm, hm, hm, hm, hm_

etwas flüchtig

p. *Fl.*
Bcl. Altfl.

p

p

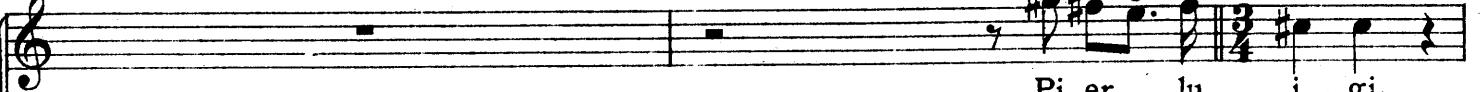
p

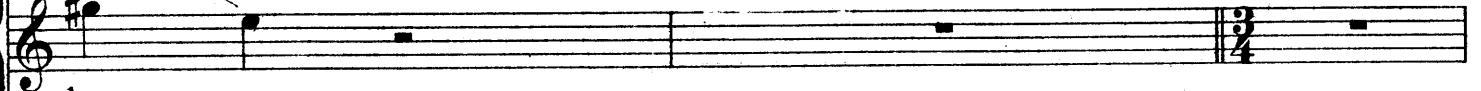
(Altfl.) Hrn.

(Der Meister im Mönchskleid)

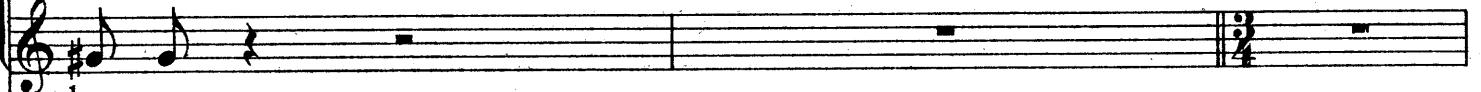
Sehr gemessen.

Die Meister.

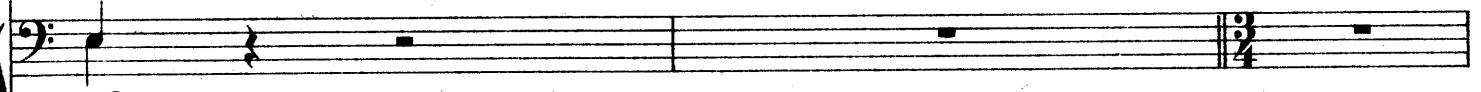
1. 

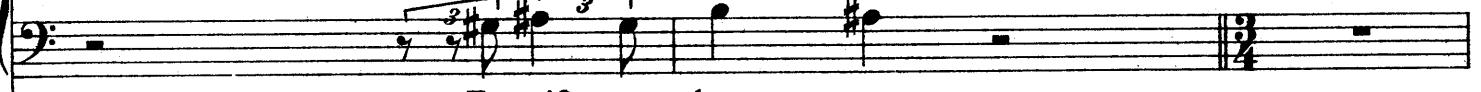
2. 

bes - ser...

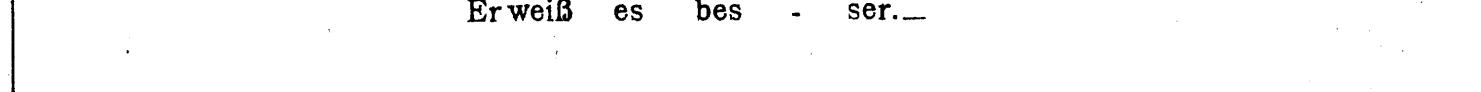
3. 

bes - ser...

4. 

5. 

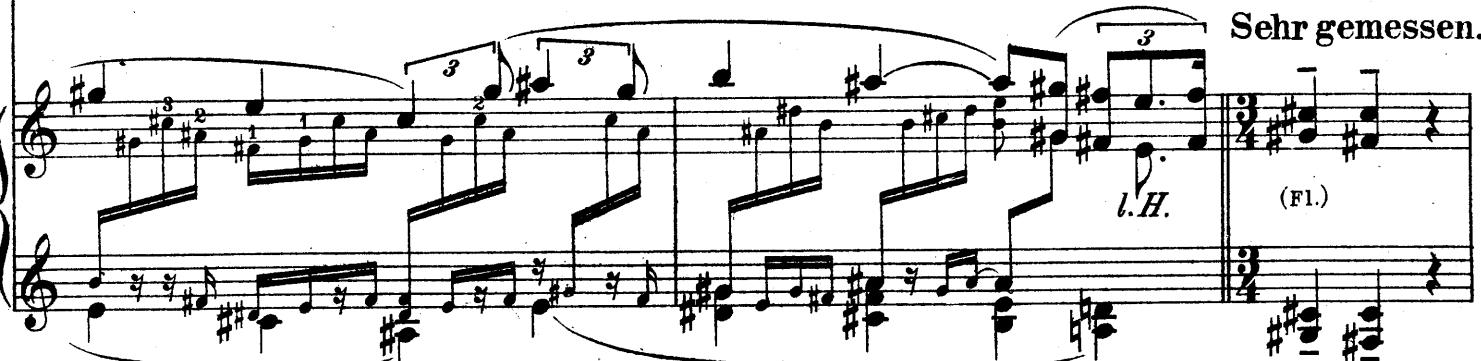
muß...

6. 

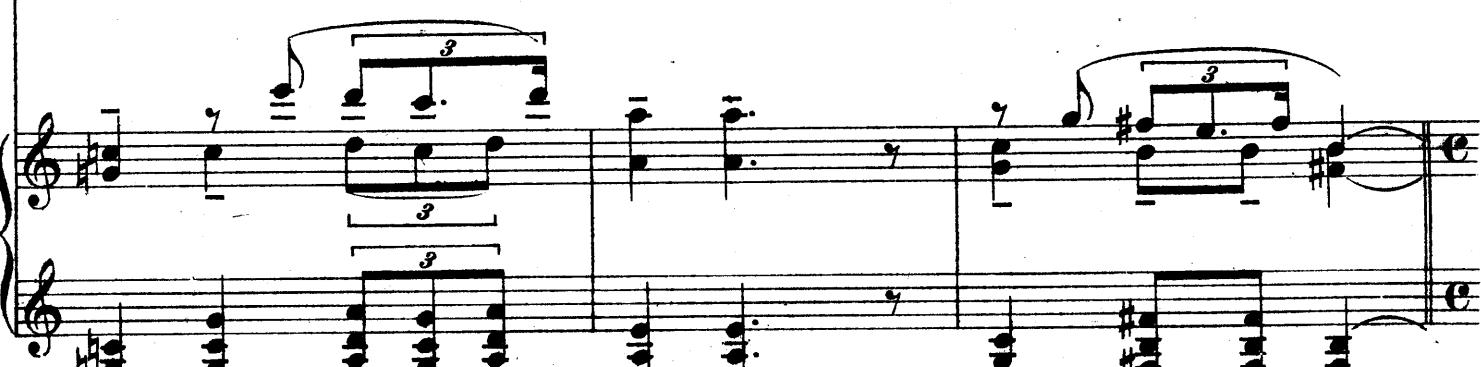
a 2 

Erweiß es bes - ser...

Sehr gemessen.


Der 1.
Mstr.

lö - ken wi - der den Sta - chel ist Ver - mes - sen - heit!





C1.

141 Nicht schnell, aber erregt im Ausdruck.

(ergriffen)

P.

P.

P.

142

P.

leidenschaftlicher

P. lei-den, als je mir Glauben, Hoff-en half und Be - ten.

Doch nun ist reif der Wunsch von hier zu schei - den.

Wo's in mir blüh - te, ist jetzt to - te Stel-le,

und mei - ne Har - fe hing ich in die Wei - den.

143

rit. - - - a tempo, gewichtig

P.

P.

P.

P.

P. feind dem sü-ßen Traumgewirk, dem Kün-ste-Schaffen; der Stärk - stestrackt vor sol - cher Macht

Hbl.
Str.
Pos.
Hrn.

P. die Waf-fen. Ent - schwun-den ist die Kraft, die einst so groß;

Str.
fp
Eh. Cl.
Fg.
Cfg.
Ch.

145

P. mit off'n-en Augen in des Le - bens Ra-chen will fliehn ich aus der Zeit

u. Ob.
p
Hrn.
Pos.
Fg.
Cl.
Str. m. D.
(Hrn.)
Tp.

P. und von dem Troß der Men - - schen, wel - che mit der Zeit

5
2
4
3
3/2

P. er - schwachen.

(Die Meister, wieder zueinander lachend)

1. Er pp

2. Hm, hm, hm, hm, hm,

3. Hm, hm, hm, hm, hm,

4. Er weiß noch nicht

5. Hm, hm, hm_ er weiß noch nicht_

6. Er weiß noch nicht_

7. Hm, hm, hm_

8. a 2 pp

9. Er weiß noch

F1. Hbl.

146 etwas zurückhaltend

1. weiß nicht, daß er kann —

2. hm — er weiß noch nicht —

3. hm — er weiß noch nicht —

4. nicht, daß er kann — er weiß es besser — erd - - be-fang'ner

5. nicht, daß er kann — er weiß es besser — erd - - be-fang'ner

6. nicht, daß er kann —

7. er weiß noch nicht —

8. a 2 nicht — er weiß es bes-ser — erd - - be-fang'ner

146 etwas zurückhaltend

C1. Str. m.D. Hrn. m.D.
Fg. u. Pos. Tb.

rit. - - - Sehr ruhig.

schneller

(stark, aufbügend)

P. |

rit. - - - Sehr ruhig.

schneller

Hbl. |

P. |

147

wieder ruhiger (Die Meister nicken bedeutsam zueinander.)

Die Meister

2. 8. 9.

wieder ruhiger Die Wachstumsschmerzen sind's!

Fl. Bel. Vc.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9.

'sist die Mu-ta - tion!
Wer-den! Die Wachstumsschmerzen sind's!
'sist die Mu-ta - tion!
Die Wachstumsschmerzen sind's!
Die letz - te Häu-tung! Die Wachstumsschmerzen sind's!
Die letz - te Häu-tung!

A. 7408 F.

(ruhiger für sich)

P. Was einst mir höch - stes Glück - nun dumpfe Pflicht. Kein
 Altfl. *sempre pp* C1. *ppp*
 Cb.

148 ruhig

P. Trost im Himm - mel - kei - ner auf der Er - den.
 Cb.

noch ruhiger

Die Meister

1. Nicht in dem Himm - mel,
 4. Nicht in dem Himm - mel,
 9. Nicht in dem Himm - mel,

noch ruhiger

Vc. m. D. Fl. 6 Vc.

1. auf der Er-de nicht kann Je-mand Trost dem Andern ge-ben als durchsein

4. auf der Er-de nicht kann Je-mand Trost dem Andern ge-ben als durchsein

9. auf der Er-de nicht kann Je-mand Trost dem Andern ge-ben als durchsein

149

1. Sein; und: wir sind — wir sind.

2. a 2. — und, lie-bes Kind: wir sind — wir sind.

4. Sein; und: wir sind — wir sind.

5. a 2. — und, lie-bes Kind: wir sind — wir sind.

7. a 2. — und, lie-bes Kind: wir sind — wir sind.

9. Sein; und: wir sind — wir sind. Und

Altfl. Fl. mf (Fl.) Br. Bel. Vc. espr.

Die Meister

1. 2. a 2
So, wie du nun mußt, so
8. Du wirst!

4. 5. a 2
So, wie du nun mußt, so muß - ten

6. 7. a 2
Und so, wie du nun mußt, so

8. 9. a 2
so, wie du nun mußt, so muß - ten wir im

150

Die Meister

P. Und wer be -

1. 2. a 2
muß - - - ten wir im Le - - ben.

8. Du wirst und mußt!

4. 5. a 2
wir im Le - - - ben.

6. 7. a 2
muß - ten wir im Le - - - ben.

8. 9. a 2
Le - - - - ben.

150

Das Tempo von hier ab ein wenig flüssiger

P. fiehlt's?

(wie in Scheu)

1. *p* Der alte Wel-ten-meister, der gleich-falls un-ter-tan

2. (wie in Scheu) a 2 *p*

3. Der alte Wel-ten-meister, der gleichfalls un - ter-

4. (wie in Scheu) *p*

Der alte Wel-ten-meister, der ohne Na-men ist, der un - ter-

5. (wie in Scheu) a 2 *p*

6. Der alte Wel-ten-meister,

7. (wie in Scheu) a 2 *p*

8. Der alte Wel-ten-meister, 8. der oh-ne Na-men ist,

9. (wie in Scheu) *p*

Der alte Wel-ten-meister, der oh-ne Na-men ist,

Die Meister

Das Tempo von hier ab ein wenig flüssiger

Die Meister

ur - - al - tem Wort am Rand der E - wig - keit.

a 2 tan ur - - al - tem Wort am Rand der E - wig - keit. Der alte

tan ur - - al - tem Wort am Rand der E - wig - keit.

a 2 der un - ter - tan ur - - al - tem Wort. Der alte

der gleich-falls un - ter - tan ur - - al - tem Wort am Rand der E - wig - keit.

der gleich-falls un - ter - tan ur - - al - tem Wort am Rand der E - wig - keit.

Vln m. D.

Fl.

Die Meister

- der oh - ne Na - men ist und un - ter - tan ur - al - tem Wort,

a 2 Wel - ten - mei - ster, der oh - ne Na - men ist und un - ter - tan ur - al - tem Wort,

- der oh - ne Na - men ist und un - ter - tan ur - al - tem Wort,

a 2 Wel - ten - mei - ster, der oh - ne Na - men ist und un - ter - tan ur - al - tem Wort,

a 2 - der oh - ne Na - men ist und un - ter - tan ur - al - tem Wort,

- der oh - ne Na - men ist und un - ter - tan ur - al - tem Wort,

Pos.

ppp

152
etwas gemessener

Die Meister

1. ur-al-tem Wort. Er

2. ur-al-tem Wort.

3. ur-al-tem Wort. Er schmie-det

4. ur-al-tem Wort. Erschafft sein Werk, wie du das dei-ne,

5. a 2 ur-al-tem Wort. Erschafft sein Werk, wie du das dei-

6. ur-al-tem Wort. Erschafft sein Werk, wie du das dei-

7. ur-al-tem Wort. Er schmie-det sich Fi-

8. ur-al-tem Wort. Erschafft sein Werk, wie du das dei-ne,

152
etwas gemessener

Fg. Cfg. Pos.
Cb. pizz.

Fl. 6 Altf. 3

A. 7408 F.

Die Meister

1. schmie-det Rin - ge sich, Stei - ne,

2. Er schmie-det sich Fi - gu - ren, Stei - ne,

3. Rin - ge sich, Fi - gu - ren, Stei - ne zu der schimmernden Ket-te der

4. er schmie-det sich Fi - gu - ren, Stei - ne zu der schimmernden Ket-te der

5. a. 2 ne, er schmie-det Stei - ne zu der schimmernden Ket-te der

6. gu - ren, Stei - ne, zu derschimmernden Ket-te der

7. a. 2 er schmie - - - det sich Fi - gu - ren,

8. n.Fg.

Bcl. Fg.
Vc.m.D.

The musical score consists of eleven staves. The first ten staves are vocal parts (Soprano 1, Soprano 2, Alto 1, Alto 2, Bass 1, Bass 2, Bass 3, Bass 4, Bass 5) and the eleventh staff is a bassoon and cello part. The vocal parts sing in unison, while the bassoon and cello provide harmonic support. The vocal parts sing in a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes, with some rests. The bassoon and cello parts play sustained notes or chords. Measure numbers 1 through 9 are indicated above the vocal staves, and measure number 10 is indicated above the bassoon/cello staff. The vocal parts sing in German, and the bassoon/cello part is labeled 'Bcl. Fg.' and 'Vc.m.D.'

Die Meister.

(leise) rit.

P. Wann endlich wird auch mir Vollendung sein?

1. der Welt - - be-gabenheiten.

2. der Welt - - be-gabenheiten.

3. Zei - ten.

4. Zei - ten.

5. a 2 6. Zei - ten.

7. a 2 8. Zei - ten.

9. Stei - ne.

Vln. m. D. rit. fl.

C1. Br. m. D. p Str. m. D.

(u.C1.)

a tempo (sehr ruhig)

153

Der 2.
Mstr.

In dir, Pi - er - lu -

p Fl. Altfl.

Die Meister.

Das er - strahl - te noch nicht.

i - gi, ist noch ein hellstes Licht; das er - strahl - te noch nicht.

Ein letz - ter

Das er - strahl - te noch nicht.

Der 4.
Mstr.

Cel.

Hrf. Solo-Str. Flag. Fl.

pp

154

Ton noch feh - let zum klin - gen-den Ak - kord;

Cl.

Die Meister.

1. als der er-tönst du dort. —

4. als der er-tönst du dort. —

7. als der er-tönst du dort. —

9. Den Schlußstein zum Ge-bäu - e

Str. m. D. Hbl.

155

Die Meister.

5. Das ist der Sinn der Zeit. —

6. Das ist der Sinn der Zeit. —

7. Das ist der Sinn der Zeit. —

8. Das ist der Sinn der Zeit. —

9. zu fügen sei be - reit; das ist der Sinn der Zeit. —

Vln. m. D.

Die Meister.

1. 2. a 2
Wenn du dein gan - zes Bild aufweist,
3.
Wenn du dein gan - zes Bild aufweist, wenn dein' Gestalt voll - kommen,
4. 5. a 2
- wenn dein' Gestalt voll - kommen,
6. 7. 8. a 3
so, wie sie

Str. m. D.

Die Meister.

156
1. 2.
von An - - be - ginn im Schöp - fer - geist:
3.
von An - - be - ginn im Schöp - fer - geist:
6. 7. 8.
war entglommen

156

1. dann strahlst du hell, Pier - lu -
 2. dann strahlst du hell, a 2
 3. dann strahlst du hell, Pi -
 4. dann klingst du rein, a 3
 5. dann klingst du rein, Pi - lu -
 6. dann klingst du rein, a 2
 7. dann klingst du rein, Pi - lu -
 8. dann klingst du rein, Pi - lu -
 9. dann klingst du rein, Pi -
 Solo-Vl. m. D. Pi -
 Fl.

157

1. i - gi du, an sei-ner schönen Ket - ten
 2. er - lu - - i - - gi, an sei-ner schönen Ket - ten
 3. i - gi du, an sei-ner schönen Ket - ten
 4. i - gi du, an sei-ner schönen Ket - ten
 5. er - - lu - i - - gi, an sei-ner schönen Ket - ten
 6. u. Cl.

157

Palestrina (mit leisem Schauer)

Die Meister.

Wa - rum das gan-ze Spiel?_

der letz - te Stein.

pp Trgl.
mf vc.
pp
mf

Hrn.

Solo Vl. pizz.

158

wenn das nicht wä-re —

was wä-re dann? —

— wa-rum das gan-ze

Die Meister.

P. *P* *P* *P* *P*

Spiel? —

1. 2. 3. *a 3 f* *f* *f* *f*

(Die Meister strecken, wie zur Abwehr
dieser Frage, die Hände aus)

4. 5. 6. *a 3 f* *f* *f*

(hart) Dein Er-denpensum, Pa-le-stri-na!

7. 8. 9. *a 3 f* *f* *f*

(hart) Pa-le-stri-na! Dein Er-den-pen-sum

(hart) Dein Er-denpensum! Dein Er-denpensum schaff'!

f molto espr. *cl.*

(Die Meister fangen an, langsam nach dem Hintergrunde zu verschwinden.)

159

P. *erschrocken*

Weh' laßt mich nicht al - lein in die-*ser* rät-sel-vol-*len*

4.5.6. Mstr. schaff'!

2.cl.

Horn:

P. Lee - - re! — wie schwindet Ihr so bleich —

(Die Meister, milder, fast traurig:)

1. 2. 3. Mstr. sehr ausdrucksvoll Dein Er-denpensum,

Eh. Ob. Eh.

1. 2. 3. Pa-le-stri-na — dein

4. 5. 6. Dein Er-denpensum, Pa-le-stri-na —

7. 8. 9. Dein Er-denpensum, Pa-le-stri-na —

160 1. 2. a 2 pp

Ob. pp Fg.

Die Meister.

ppp

1. 2. Er-den-pensum... dein Er-den-pensum...
3. dein Er-den-pensum... (sie verschwinden völlig)
8. 9. dein Er-den-pensum...

Eh. Fg.
ppp
Bcl.

Sechste Szene. (Palestrina, der diese ganze(fünfte) Szene im Stuhl verblieben, sitzt nun aufrecht, nicht angelehnt, mit geschlossenen Augen; es ist vollständig dunkel; alsbald nach Verschwinden der Geister beginnt er, leise und von Schauer umfangen:)

Sehr ruhig beginnen. Palestrina. 161

Al-lein in dunk - ler Tie - fe voll Angst

Ob. Eh.
pp
Cf. 8va bassa.....

(Auf der Rücklehne des Stuhles, von Palestrina ungesehen, von hellem Schein beleuchtet, wird ein kleiner Engel sichtbar.)

Erste Engelstimme (hoher Sopran)

Ky - ri - e

— ich ar - mer Mensch ru - fe laut nach o - - - ben.

Trp.
Hrf.

1. Engel. — e - lei - son, e - lei -

(Palestrina ergreift mechanisch die Feder und singt:) Ky - ri - e e - lei -

Hrf. etc.

Ob.

Vcl. D.

Hrf. II.

Lwd.

162

1. Engel. — son.

P. — son.

162

Solo Vln. Hrn. *sempre pp*

Bcl. Hrf. II. Vc. Cb. pizz.

p allmählich tonvoller

Cl. *espr.*

Str. m. D.

P. Ist wo ein Lie - besquell? Wenn nicht auf

Hrf.

Solo-Vc.

u. Cl. Bcl.

P.

Er - den er warm ins Herz mehr fließt, ach,

Hrn. (Cl.) Cb.

163

P.

wo er - gießt er lind sich dem Mü - - den? Was er-schließt,

(Hrn.) Cl. Ob. Br.

(Auf der kleinen Hausorgel sind ebenfalls zwei kleine Engel, hellbeleuchtet, sitzend erschienen. Sie singen:)

P.

was sich dem su - chen-den Blick? Wer bringt den

Solo VI.

2. Engel. (Sopran)

164

151

Chri - ste e - lei - son, e - lei - son,

3. Engel. (Sopran)

Chri - - - - - ste e - lei - - - - - son, e - - - - - lei - - - - -

(er läßt die Feder nicht mehr aus
der Hand - schreibt und singt:)

P.

Frie - - - - den?

Chri - ste e - lei - son, e -

164

Solo Vl. s.

Hrf. I.

Hrf. pp Str. m. D.

l. H.

Eh. Cl.

Hrn.

(Von hier ab bevölkert sich die Stube mit Engelsgestalten, die nacheinander überall, wo es möglich,
sitzend oder schwebend, sichtbar werden. Alle erscheinen in Beleuchtung, so daß allmählich eine
große Helligkeit entsteht. Dem Palestrina sind sie natürlich, wie alle folgenden Erscheinungen, nicht
sichtbar.)

1. Engel.

Cre - - - - do in u - num

lei - - - - son. Cre -

son. Cre - do in

*) Chor der Engelstimmen (Sopran u. Alt)

Cre - - - -

lei - - - - son. Wie durch die eig' - ne Brust

Hrf. II

2. Vln.

Trp.

Vln.

Ob. Bel. Hrf.

etc.

Hrn. Bässe pizz., Hrf. II.

*) Dieser Chor möglichst durch Knabenstimmen zu verstärken. A.7403 F.

Engel.

de - um, pa - trem om-ni - po - ten - tem,
 do in u - num de - - um,
 u - num de - um, pa - trem om-ni - po - ten - tem, in

Chor. do in u - - num de - - um,

P. se - lig nun zieht all - mächt-i - ge Schöp - fer - lust, e -

Hrf. col - sra
Trp.
Ct.
B. 8

Engel.

pa - trem om - ni - po - ten -

pa - trem om -

u - num de - um om - ni - po - ten - tem.

Chor. pa - trem om - ni - po -

P. wi - ges Ho - he - lied! Wun - - der ist Mög - lich - keit,

col - sra Hrf. II

165

Vc.
Trp.
Hrn.

A. 7403 F.

Engel.

1. tem.

2. ni - po - ten - tem.

Chor. ten - - - tem.

P. all - wo sie weit Wel - - - ten er - schafft!

col 8va

Ob. Cl. 2. Vln.

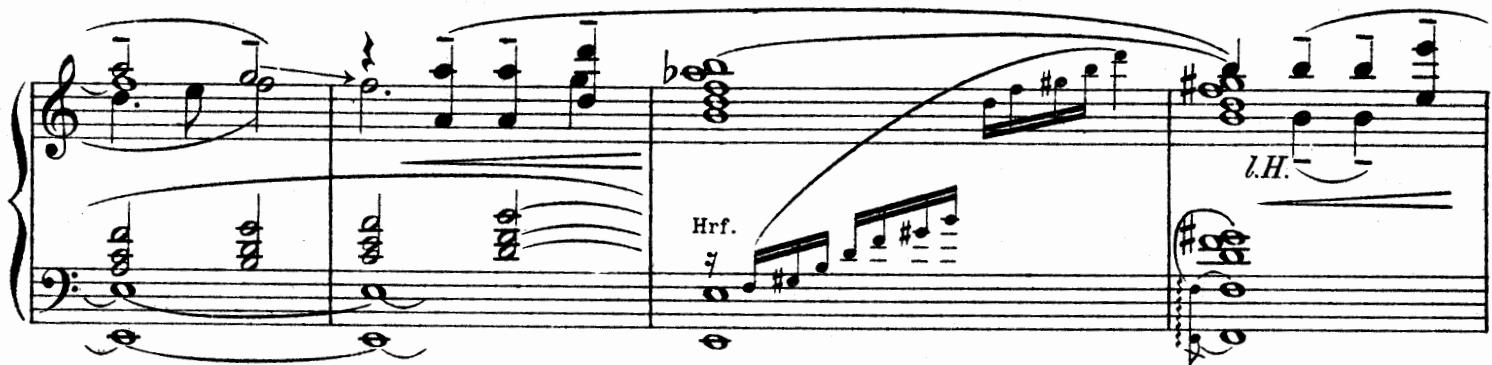
Br. Hrn. Trp. Hrn. Vc. Cb. (arco)

1.Vln. 166 Trp. Hrn. 8

Hrn. Trp. Hrn. l.H. molto espr. Br. Ob. Hbl. Trp. Hrn.

(Auf dem Schemel, der immer frei geblieben ist, erscheint jetzt

die Gestalt der Lukrezia, so wie sie auf dem Bilde aussieht; sie schmiegt sich nah an Palestrina.)



167

Die Stimme der
Lukrezia.

Noch ruhiger.

168

1. Engel

In ter - ra' pax

ho -

L. Frie - - - den des Lichts.

Palestrina

Lie - - bes - My -

Hrf.

1. Engel. - - mi - - - ni - bus bo - nae vo - lun - rit.

P. ste - rium!

rit.

u. Hbl.

1. Engel. ta - - - tis.

169

L. Frie - - - den auch dem auf

P. Füh - - le durch tie - - fe Nacht, durch Won - - - nen der

Vln. m. D.

169

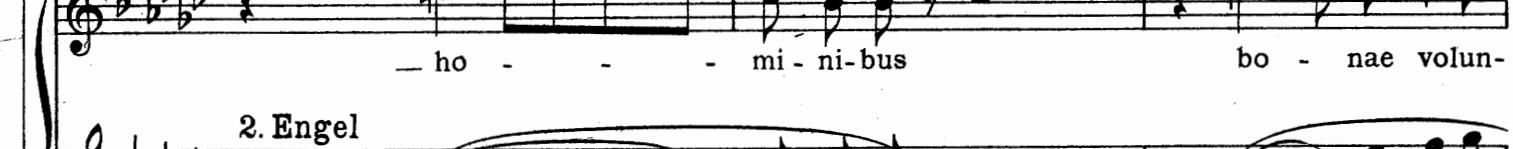
Hrn. Br.

p

Str. m. D.

L. 

P. 

1. Engel 

2. Engel 

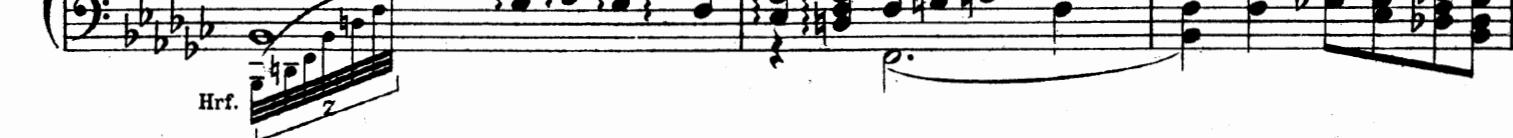
3. Engel 

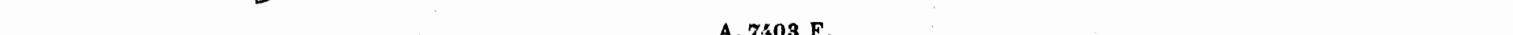
L. 

P. 

Hbl. 

Hrf. *mf* 

Str. 

Hbl. Hrf. 

(Die Decke scheint sich zu öffnen; die Hinterwand schwindet. Man sieht eine ganze Glorie von Engeln und Himmel, die die ganze Bühne füllt, so daß nur Palestrina mit Stuhl und Tisch dunkel bleibt.)

Engel.

ta - tis!

ta - tis!

ta - tis!

170

Str. Hbl. Hrf. Hrn. Cb.

Fließender werden.

(Hier beginnt die Gestalt der Lukrezia zu verbleichen.)

Lukrezia Frie den!

2. Vln. m. D.

p Str. m. D.

u. Fl.

u. Ob.

171

Hnr. Hrf.

Feierlich, aber mit Fluß.

Palestrina

Zu ü - ber - schweng - li-chem Glück bin

u. Cl.

u. Fg.

Fl. Cl.

mf

Hnr. Pos.

Cfg. Tb.

172

Soprano: Glo - - - ri - a
Alto: Glo - - - ri - a

Piano: ich er - ho - - - - ben!

Hr. Cel. Trp.: ff.

172

p Str. u. Hrn. ff. $\ddot{\text{a}}$

Trp. f

Sopr. Chor

in ex-cel - sis de - o!

Alt.

in ex-cel - sis de - o!

P.

Er - - - den - ruhm bleibt

Pos.

Hrf. Hrn. Ob. Cl. Str. Bel. Str. pespr.

Sopr.

Chor

Alt

P.

tief zu-rück. Se - - - lig nur den Dan - - - kes-blick

Ob. Cl. Vln. Vcl.

173

Sopr.

Chor

Alt

Lan - da - - - mus te!

P.

send ich nach o - - ben, in - - - nig zu lo - - - ben

Ob. 2.Vln. Cl.

173

pizz.

Cb. etc.

(Hier verblassen und verschwinden die Erscheinungen langsam.)

Engel
1.
2.
3.
- a!

Sop.
Chor.
Do - - - na no-bis pa - cem!

Alt
Do - - - na no-bis pa - cem!

P.
Frie - - den ge - bracht - - den Frie - - den -

Fl. Solo-Vl. *espr.*
Trp. Pos. (Trp. Pos.) Solo-Vc
p Hrf. Str. Pos.

174

Engel.

1. Do - na no-bis pa - - - - cem!

2. — pa - - - - cem!

3. — pa - - - - cem!

P. — den Frie — den —

Auf der Bühne

Glocken C. A. G.

2 große Tamtams

174

tr. ff.

pp

p

v.o.

Org.

Pk. Pos. Ted.

Fl.Trp.

Ob.Trp.

Vln.

N.B. Nur, wenn es dem Sänger möglich ist, das hohe *c* verklärt und ruhig ausströmen zu lassen, soll es gesungen werden; sonst unbedingt das angegebene *e*, mit dem entsprechenden Ausdruck.

G1. *anschwellen*

rit.

Tamt.

Langsamer.

(Tamtams im selben Rhythmus wie die Glocken) (Das Zimmer wird wieder wie vorher und es ist wieder dunkel, aber nicht, wie

G1.

v.o. *cres* - *oen* -

175

im Anfange dieser Szene, finstere Nacht, sondern anbrechender Morgen. Die Morgendämmerung fällt bereits rosig durchs

cre - scen - do

do (Hrn.)

Tb.

f

Fenster herein; von ferne hört man mit zunehmender Stärke die Glocken des erwachenden Roms.)

ff

8

Pos. (Trp. Hrn.) *ff* *sempre* *cres* - *oen* -

176 //

Adagio. (d langsamer als d vorher)

nur Tamt. *schnell und mächtig anschwellen*

(Palestrina war nach den letzten Noten der Messe, wie von übermäßiger Anstrengung erschöpft, seitlich in den Sessel zurückgesunken: der rechte Arm hängt herunter, die Feder ist seiner Hand entfallen; die Notenblätter liegen auf Tisch und Boden zerstreut. Er

schläft tief. So verbleibt er bis zum Schluß des Aktes.)

Hrf.Tamt.

Cfg. Cb.

N.B. Vor dem Einsatz des Adagios ist ein Moment einzuhalten.

Gl. *p* *cresc.*

177 (Zunehmendes Tageslicht.) Tamt. ♩ ♩ ♩ ♩ ♩ ♩

Trp.

dim.

Cl. Hrn. Ob. Hrn.

12

12

12

Siebente Szene. (Hier erscheint plötzlich Silla an der Türe; er winkt, nachdem sein erster Blick auf den schlafenden Meister gefallen, dem hinter ihm dreinkommenden, zuerst noch nicht sichtbaren Ighino. Beide wollen mit Singebüchern zur Morgen-übung kommen.)

d. = d vorher

(mit gedämpfter Stimme) **Silla**

12

pp nur Gl.

Br.

Vln.

pp

Vc.

I -

Ighino (tritt auf; er erschrickt beim Anblick des Vaters)

178

f

MeinVater_

s. ghi-no, sieh doch,— komm herein!

Etwas bewegter.

un poco rit.

I. Sil - la, was geschah?
 S. Nichts,nichts! - Du siehst, er schließt nur
 un poco rit.
 Str. Soli m.D. *pp*

noch etwas bewegter

S. ein. I - ghi - no, a - bersieh doch
 Ob.Vln.pizz. *espr.* Vln. *pizz.*
 Vc.

179

(er hat die beschriebenen Notenblätter bemerkt und sammelt sie leise von Tisch und Boden auf. Daraufhin Ighino ebenfalls.)

S. da!
 Br.

Ighino.

Ach Sil - la, wel - ches Glück! er hat et-was ge - schrie -
 Fl.Cl. (Cl.)

I.
ben!
Silla.
Die gan - ze Nacht wohl ist erwach geblieben!
Str.
pp
espr.

This image shows the first two measures of a musical score. The top staff is for the vocal part, starting with a melodic line and followed by lyrics. The middle staff is for the piano, featuring a bass line. The bottom staff is for the strings, with a dynamic marking of *pp*. Measure 1 ends with a fermata over the piano part. Measure 2 begins with a dynamic marking of *espr.*

(Sie gehen mit den Blättern ans Fenster, um beim Scheine des Morgenlichts

un poco rit.

(Cl.)

3 3 3 3

d # e f

das Geschriebene zu lesen, sie blättern und lesen eifrig.)

Musical score for orchestra, page 10, measures 180-181. The score includes parts for Violin (Vln.), Bassoon (Bsn.), Horn (Hrn.), and Cello/Bass (Cello). Measure 180 starts with a forte dynamic (Forte) and a tempo marking of 180 BPM. The Violin part has a tremolo instruction (Vln. trem.) and a dynamic of *p*. The Bassoon and Horn parts provide harmonic support. Measure 181 continues with the same instrumentation and dynamics, maintaining the tempo of 180 BPM.

(währenddessen) Silla.

Soprano vocal line:

Die alte Art — doch nicht so schwer.

Instrumental parts (from top to bottom):

- Br. (Bassoon)
- Vln. (Violin)
- Vc. (Cello)
- Fg. (Double Bass)
- Trp. (Trumpet)
- Ct. (Ct. 3)

The score shows two staves of music. The top staff is for the soprano voice, which sings "Die alte Art — doch nicht so schwer." The bottom staff is for the orchestra, with parts for Bassoon (Br.), Violin (Vln.), Cello (Vc.), Double Bass (Fg.), Trumpet (Trp.), and Clarinet (Ct.). The trumpet part includes a dynamic instruction "3". The music consists of measures 11 and 12, with measure 11 ending on a fermata and measure 12 continuing. The instrumentation is primarily woodwind and brass, with the strings providing harmonic support.

Ighino.

Esscheint mir ganz be - son - ders schön.

Br. Vc.

I.

Aus je - der No - te spricht doch

l.H. 2.Vl.

Cl. Hrn.

181

I.

er!

Silla. (bedenklich)

Je - doch kaum ist es zu ver - stehn. 'ne gan - ze

(Str.)

(er verbleibt kopfschüttelnd)

S. Messe, wie ich merk'! Der al-te Mann, und ei-ne einz'ge Nacht - rit.

CL. Solo-VI. pp

a tempo

S. ich glaube nicht, daß grade die - ses Werk dem alten Meister große Eh - re macht!

CL. p

182

(Tamtams im selben Rhythmus wie die Glocken.)

Gl. p cresc.

Tamt. Schnell anschwellen!

V.O. ff fff

(Der Vorhang schließt sich. Die Glocken läuten fort.)

(Dieser Takt mehrmals zu wiederholen.)

F. Trp. ff

Org. p fff